

DAS MITTEILUNGSBLATT DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT NASSENFELS



05 | 2026

ADELSCHLAG - EGWEIL - NASSENFELS



Foto:
Gabler

Seite 14

ab Seite 17

Seite 23



Pflege-Wochenende in Ochsenfeld & Eichstätt



Spende Landfrauen aktiv



Theater Nassenfels



Öffnungszeiten der VG Nassenfels



Vormittags: Mo., Mi., Do. und Fr. Di.	8.00–12.00 Uhr geschlossen
Nachmittags: Montag Mittwoch	14.00–17.00 Uhr 16.00–18.00 Uhr
(bis 19.00 Uhr ist nur das Einwohnermeldeamt besetzt!)	
Bürgermeistersprechstunden:	
Adelschlag:	findet momentan nicht statt
Pietenfeld:	Donnerstag von 17.30–18.15 Uhr
Ochsenfeld:	Donnerstag von 18.30–19.15 Uhr
Möckenlohe:	nach Vereinbarung
Weitere Sprechstunden nach Vereinbarung.	
Egweil:	Dienstag von 18.30–19.30 Uhr im Gemeindezentrum und nach Vereinbarung
Nassenfels:	Mittwoch von 17.30–18.30 Uhr und nach Vereinbarung zu den Öffnungszeiten des Rathauses
E-Mail:	poststelle@nassenfels.de
Homepage:	VG Nassenfels: www.vg-nassenfels.de Gemeinde Adelschlag: www.adelschlag.de Gemeinde Egweil: www.egweil.de Markt Nassenfels: www.nassenfels.de

Geburten

Peter Jacob Eret, Nassenfels
Mayla Schlott, Egweil
Hanna Meier, Nassenfels

Sterbefälle

28.02.2026	Manuela Sabine Schmidt, Ochsenfeld
04.03.2026	Hildegard Rußer, Nassenfels

Fundbüro

1 Schlüssel zwischen Retzbuck und Allemannenstraße in Egweil
1 Schlüssel zwischen Weißenkirchen und Waldhütte

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Nassenfels. Das Mitteilungsblatt für die Verwaltungsgemeinschaft Nassenfels erscheint monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Herausgeber und V. i. S. d. P.:

Verwaltungsgemeinschaft Nassenfels,
Gemeinschaftsvorsitzender Bürgermeister Andreas Birzer,
Schulstraße 9, 85128 Nassenfels

Titelbild: Störche in Nassenfels
Herstellung: marketing gabler

Auflage: 2.700 Exemplare

Rufnummern



VG Nassenfels

Die Rufnummer der VG lautet: (0 84 24) 89 11 0, Fax: 89 11 55

Vorsitzender der VG	1. Bürgermeister Andreas Birzer	89 11 30
Geschäftsleiter	Stefan Fäustlin	89 11 26
Einwohnermeldeamt, Passamt	Brigitte Redl, Sandra Pest	89 11 0
Rente	Brigitte Redl, Sandra Pest	89 11 0
Ordnungsamt	Natalie Wunder Martina Gerner	89 11 23 89 11 22
Kämmerei	Bernd Fieger Susanne Jahn	89 11 32 89 11 21
Abgaben/Gebühren/Abfall	Johanna Hartl	89 11 34
Kasse	Petra Mittermüller Sandra Straßer Kerstin Peschler	89 11 35 89 11 54 89 11 58
Bauamt und Beiträge	Christa Bürk	89 11 38
Bauamt	Elisabeth Neumeier Andrea Wagner	89 11 41 89 11 40
Wasserversorgung	VG Nassenfels: Stadtwerke Eichstätt: Allgemeine Fragen Störung	(0 84 21) 6005-0 (0 84 21) 902 400
	OT Pietenfeld, Ochsenfeld: ZV Eichstätter Berggruppe	(0 84 21) 30 02



Adelschlag

1. Bürgermeister Andreas Birzer	(0 84 24) 89 11-0 (01 71) 9 96 31 60 Fax (0 84 24) 89 11-55
Bauhof: Anton Fürsich Herbert Meyer Franz Maile	(01 72) 8 21 61 01 (01 73) 8 63 75 94 (01 70) 1 83 91 78
Schule, Rektorin: Andrea Bittl	(0 84 24) 12 39



Egweil

1. Bürgermeister Johannes Schneider	(01 51) 14 92 11 49
Gemeindezentrum	(0 84 24) 88 77 20
Klärwärter, Bauhof: Manfred Engel	(0 84 24) 13 20, (01 72) 8 21 82 70
Bauhof: Martin Thurner	(01 51) 20 68 54 82
Kindergarten	(0 84 24) 39 94



Nassenfels

1. Bürgermeister Thomas Hollinger	(0 84 24) 89 11-33; (01 51) 14 37 26 89 Fax (0 84 24) 89 11-55
Bauhof: Hubert Pfaffel (Bauhofleiter) Daniel Kleinwächter Stephan Mack	(01 60) 96 26 34 56 (01 60) 98 76 73 57 (01 71) 8 33 25 39
Schule: Schulleiterin Constanze Goldfuß, Sekretariat Silke Otten	(0 84 24) 33 40
Kindergarten: Leiterin Amanda Schindler	(0 84 24) 4 92



gKU Adelschlag - Nassenfels

Klärwärter: Sebastian Rupert	(0 84 24) 8 81 59, (01 72) 8 21 61 79
Michael Kammerbauer	(01 72) 8 44 79 97
David Bittl	(01 51) 63 86 10 45

Was erledige ich wo?

Abbruch von Gebäuden,
Landratsamt Eichstätt, 08421/703221

Abfallberater,
Residenzplatz 1, Landratsamt
Eichstätt, 0 84 21 / 70 14 00

**Amt für Landwirtschaft
und Ernährung,**
Auf der Schanz 43 a, 85049 Ingolstadt,
08 41/31 09-0

Amtsgericht Ingolstadt,
Neubaustraße 8,
85049 Ingolstadt, 08 41/31 20

An-, Ab- und Ummeldung,
Rathaus, 08424 / 89 11-20 oder -28

Arbeitsamt,
Heydeckplatz 1, 85049 Ingolstadt,
08 41/9 33 80

Bayer. Bauernverband,
Viehmarktplatz 7, 85049 Ingolstadt,
08 41/49 29 40

Ausländerangelegenheiten,
Landratsamt Eichstätt,
Gundekarstr.3
85072 Eichstätt,
Telefon 08421/70-20 00

Caritas-Sozialstation,
Eichstätt, Weißenburger Straße 17,
Telefon 08421/50140

Finanzamt,
Residenzplatz 8, 85072 Eichstätt,
0 84 21/60 07-0

Fischereischeine,
Rathaus, 08424/89 11-28 oder -20

Führerschein (Anträge),
Rathaus, 08424/ 89 11-0

Führungszeugnis,
Rathaus, 08424/ 891 1-0

Fundbüro,
Rathaus, 08424/89 11-0

Gesundheitswesen
Gesundheitsamt im LRA Eichstätt
Gundekarstr. 3,
0 84 21 / 70 - 52 33

Gewerbeanmeldung/-abmeldung,
Rathaus, 08424 / 89 11 20 oder -28

Gewerbesteuer,
Rathaus, 08424/ 89 11 31

Grundsteuer,
Rathaus, 08424/89 11 34

**Handwerkskammer für
München und Oberbayern,**
Max-Joseph-Straße 2,
80333 München, 0 89/51 14-0

Kfz-Zulassung,
Landratsamt Eichstätt,
Gundekarstr. 3, 85072 Eichstätt,
08421/70 - 40 01

Landgericht Ingolstadt,
Auf der Schanz 37,
85049 Ingolstadt, 08 41/3 12-0

Landratsamt Eichstätt,
Residenzplatz 1, 85072 Eichstätt,
0 84 21/70-0

**Landratsamt, Eichstätt, Dienstleis-
tungszentrum Lenting,** Bahnhofstr. 16,
85101 Lenting, 08421/70-0

Notariat,
Weißenburger Str. 6, 85072 Eichstätt ,
08421 / 90 99 90

Passangelegenheiten,
Rathaus,
08424 / 89 11-28 oder -20

Polizeiinspektion,
Kipfenberger Straße 2b, 85072
Eichstätt, 08421 / 97700

Rentenangelegenheiten,
Rathaus, Telefon 08424 / 89 11-0

Schulamt,
Ostenstraße 31 a, 85072 Eichstätt,
0 84 21/97 94-0

Standesamt
Pfahlstraße 27, 85072 Eichstätt
08421/60 01-3 00

Straßenbauamt,
Paradeplatz 2, 85049 Ingolstadt,
08 41/3 13-0

Tierkörperbeseitigung,
Am Heidweiher 3, 91710 Gunzen-
hausen, 0 98 31/67 45 10

**Verkehrsrechtliche
Anordnungen,**
Rathaus, 08424 / 89 11-22 oder 23

Vermessungsamt,
Rechbergstraße 8, 85049 Ingolstadt,
08 41/93 59-0

Wasserversorgung,
VG Nassenfels:
Stadtwerke Eichstätt
Allgemeine Fragen: 08421/6005-0
Störung 08421/902 400
OT Pietenfeld, Ochsenfeld:
ZV Eichstätter Berggruppe
08421/3002

Wasserwirtschaftsamt,
Auf der Schanz 26, 85049 Ingolstadt,
08 41/37 05-0

Wichtige Rufnummern

Notruf

Polizei/Notruf 110
Feuerwehr/Rettungsleitstelle 112

Polizei

Polizeiinspektion Eichstätt (0 84 21) 97 70-0
Bereitschaftspolizei (0 84 21) 80 09-0
Wasserschutzpolizei Beilngries (0 84 61) 64 03-0

Rettungsleitstelle

Notarzt, Notfallrettung und Krankentransport 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern 116 117

Örtliche Feuerwehren

Kommandant der Feuerwehr
Adelschlag: Michael Kammerbauer (0172) 8 44 79 97
Möckenlohe: Martin Strobl (01 62) 463 28 28
Ochsenfeld: Benjamin Löffler 0151/50458067
Pietenfeld: Dominik Schreiber (01 75) 8 81 00 88
Egweil: Thomas Heinrich (0 170) 6 24 36 94
Nassenfels: Konrad Haberkern (0 84 24) 39 10 oder
(01 70) 8360230
Wolkertshofen: Christian Gruber (0170) 2 42 19 67
Meilenhofen/Zell a.d. Speck: Helmut Prokisch (0 84 24) 36 92

Apothekennotdienst:

www.apotheken.de

Bezirkskaminkehrer

Adelschlag, Ochsenfeld, Möckenlohe (Scheinbacher Anton) (0 84 21) 83 37
Pietenfeld (Scheinbacher Anton und
Gürtler Stefan) (0 84 21) 83 37
Egweil (Badent Bernhard) (0 84 1) 7 59 65
Nassenfels, Meilenhofen und Zell a.d. Speck (Scheinbacher Anton)
(0 84 21) 83 37

Wolkertshofen (Badent Bernhard) (0 84 1) 7 59 65

Bitte beachten Sie, dass ab 2013 auch zugelassene freie Schornsteinfeger und Handwerksbetriebe viele Arbeiten, die bisher der Bezirksschornsteinfeger erledigte, übernehmen können. Verbraucher können nun ihren Schornsteinfeger frei wählen und sind nicht mehr an den zuständigen Bezirksschornsteinfeger gebunden.

Allerdings dürfen nicht alle Aufgaben, die vom Schornsteinfeger übernommen werden, an einen freien Schornsteinfeger übertragen werden. Nach wie vor bleibt ein Teil der Aufgaben beim Bezirksschornsteinfeger.

Außerdem sind Hausbesitzer selbst dafür verantwortlich, dass regelmäßig die gesetzlich vorgeschriebenen Emissionsschutzmessungen, Kehrungen und Überprüfungen der Abgasanlagen, Schornsteine und Feuerstätten stattfinden.

Giftnotruf

Bei Vergiftungserscheinungen z.B. durch Putzmittel,
Medikamente oder Chemikalien ist schnelle Hilfe wichtig.
Giftnotrufzentrale (0 89) 1 92 40

Technisches Hilfswerk

THW Ortsverband Eichstätt, Industriestraße 13, 85072 Eichstätt
Rufweiterleitung an Ortsbeauftragten Christian Tontarra oder Führungskraft.
E-Mail: info@thw-eichstaett.de (0 84 21) 47 68

Verwaltungsgemeinschaft Nassenfels

Das Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft Nassenfels bleibt am 15.05.2026 und 05.06.2026 geschlossen und ist auch telefonisch nicht erreichbar.

Verpflichtung der Anlieger zur Reinigung von Einläufen der Straßensinkkästen

Immer wieder kommt es vor, dass die Einläufe der Straßentwässerung mit Dreck, Laub oder Stroh etc. verstopft sind. Dies führt bei Starkregenereignissen vermehrt dazu, dass das Oberflächenwasser an diesen Stellen nicht abfließen kann und so weiter unten liegende Anwohner verstärkt belastet werden. In § 5 Absatz c) unserer „Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen“ (zu finden auch unter www.nassenfels.de, Rathaus – Bürgerservice – Satzungen, „Reinigungs- und Sicherheitsverordnung 2021“) ist klar geregelt, dass es eine Pflicht der Anwohner ist, diese Einläufe frei von Blättern, Gras, ... zu halten! Bitte prüfen Sie dies daher gerade jetzt in der Erntezeit und vermehrter Niederschläge regelmäßig, so dass das Wasser ungehindert auch in die Straßensinkkästen abfließen kann.

Die Verwaltungsgemeinschaft Nassenfels

Landkreis Eichstätt, ca. 6.400 Einwohner mit den Mitgliedsgemeinden Adelschlag, Egweil u. Nassenfels sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

2 Mitarbeiter/innen (m/w/d) für die Kasse in Vollzeit/Teilzeit mindestens 25 Wochenstunden

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls bevorzugt.

Das detaillierte Stellenangebot mit Anforderungsprofil, Aufgabenschwerpunkten und Datenschutzhinweisen, finden Sie auf unserer Homepage unter www.vg-nassenfels.de

Wir erbitten Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Anschreiben, Arbeits- bzw. Schulzeugnisse) bis spätestens 22.05.2026 als eine .pdf-Datei an personalamt@nassenfels.de

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Geschäftsleiter der Verwaltungsgemeinschaft, Herr Stefan Fäustlin (Tel. 08424/8911-26) oder stefan.faeustlin@nassenfels.de

Grundsteuer in Bayern - Anzeige von Änderungen bzw. Neubauten

Mit Inkrafttreten der Grundsteueränderung zum 01.01.2025 sind die Grundstückseigentümer verpflichtet Neubauten bzw. Änderungen selbstständig beim Finanzamt anzuzeigen. Genauere Informationen bezüglich des Anzeigeverfahrens entnehmen Sie bitte der Homepage der Verwaltungsgemeinschaft Nassenfels oder der Gemeindeapp. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Verwaltungsgemeinschaft Nassenfels, Frau Hartl, Tel: 08424 891134, E-Mail: johanna.hartl@nassenfels.de

Die Abfallwirtschaft des Landkreises Eichstätt bittet um Beachtung folgender Hinweise

Die Behälter sind am Abholtag spätestens ab 6:00 Uhr mit dem Griff zur Straße bereitzustellen. Falls Restmüll- oder Papiertonnen bei der Leerung übersehen werden oder Gelbe Säcke nicht abgeholt werden, wenden Sie sich bitte an das jeweilige Abfuhrunternehmen. Damit eine Nachleerung erfolgen kann, bitte die Tonnen weiterhin zur Leerung bereitstehen lassen. Für Restmüll- und Papiertonnen an die Firma Büchl: 0800 77 909 77 Für den Gelben Sack an die Firma Ernst: 09831 8006-0 Für die Biotonne an die Firma Pöppel: 09441 5056-10 Sollte kurzfristig mehr Restmüll- oder Papiermüll anfallen, können in den Gemeinden Müllsäcke erworben werden.

Bei Fragen rund um die Abfallentsorgung steht das Team der Abfallwirtschaft des Landkreises Eichstätt unter der Tel. 08421/70-1400 oder per Mail abfallwirtschaft@ira-ei.bayern.de zur Verfügung.

Pflegeberatung

Die Krankenpflegevereine der VG Nassenfels bieten ihren Mitgliedern eine Pflegeberatung in ihrer häuslichen Umgebung an. Die Kosten hierfür übernimmt der jeweilige Krankenpflegeverein.

Bei Interesse bitte bei dem zuständigen Vorstand anmelden.

Nassenfels Fr. Manuela Guggenmoos	0170/9946911
Pietenfeld Hr. Georg Husterer	08421 / 2725
Möckenlohe Hr. Klaus Wittmann	08424 / 1595
Egweil Hr. Michael Wurm	08424 / 884450
oder in	
Ochsenfeld Fr. Anke Thiede,	0151 / 67316574
der Sozialstation Eichstätt	08421 5014 - 0

Hinweis vom Landkreis Eichstätt Abt. Abfallwirtschaft

Es werden beim Umtausch oder bei Rückgabe von Restmüll-, Papier- und Biotonnen nur sauber gereinigte Gefäße umgetauscht oder angenommen. Die Behälter sind sauber ausgegeben worden und sind sauber zurückzubringen. Nicht gereinigte Behälter dürfen vom Wertstoffhof/Bauhof zurückgewiesen werden. Die Verpflichtung der Bürger für den sorgsamem Umgang und die Rückgabe der Behälter in gereinigtem Zustand finden Sie in §15 Abs. 6 der Abfallwirtschaftssatzung. Außerdem wird darauf hingewiesen, dass grundsätzlich gebrauchte und gereinigte Behälter, sofern sie nicht beschädigt sind, wiederverwendet werden müssen. Es besteht kein Anspruch der Bürger auf einen Neubehälter.

Meldung bei Nutzung von Brauchwasser

Sollte in Ihrem Haushalt Brauchwasser (Zisterne) genutzt werden, z.B. für die Toilettenspülung, ist dies gemäß § 10 der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung anzuzeigen. Bei bereits bestehenden Brauchwasseranlagen mit Zählern bitten wir um separate Meldung der Zählerstände bei der Wasserablesung im Herbst. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Verwaltungsgemeinschaft Nassenfels, Frau Hartl, Tel: 08424 891134, E-Mail: johanna.hartl@nassenfels.de

STADTRADELN 2026 im Landkreis Eichstätt

Der Landkreis Eichstätt beteiligt sich vom **15. Juni bis 5. Juli 2026** erneut am internationalen Wettbewerb **STADTRADELN**. In diesen 21 Tagen sind Bürgerinnen und Bürger, Schulen, Vereine, Unternehmen und Kommunen eingeladen, möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Ziel ist es, gemeinsam Radkilometer zu sammeln und ein deutliches Zeichen für nachhaltige Mobilität zu setzen.

Das STADTRADELN und das ergänzende **Schulradeln Bayern** gehören zu den erfolgreichsten Mitmachaktionen im Freistaat. Jedes Jahr schließen sich zahlreiche Teams zusammen, planen gemeinsame Touren oder steigen bewusst für den Weg zur Arbeit oder Schule aufs Rad. Kommunen und Schulen treten dabei in einen freundschaftlichen Wettbewerb und zeigen, wie aktiv ihre Region ist. Im Landkreis Eichstätt werden 2026 erneut **die aktivsten Radlerinnen und Radler, das Team mit den meisten Kilometern sowie die Kommune und die Schule mit den meisten Kilometern pro Bürger bzw. pro Schüler ausgezeichnet**.

Besonderer Anreiz 2026: Kostenlos ins Museum

Alle angemeldeten STADTRADELN Teilnehmenden erhalten 2026 einen einmaligen kostenlosen Eintritt in ein teilnehmendes Museum des Landkreises Eichstätt. Damit verbindet die Aktion Klimaschutz, Bewegung und kulturelle Erlebnisse auf ideale Weise.

Jetzt anmelden

Die Registrierung für das STADTRADELN ist ab April möglich unter: www.stadtradeln.de/registrieren

Gemeinde Adelschlag



Die Gemeinde Adelschlag ist Partner der N-ERGIE.

Info: Ihr Bürgermeister ist per E-Mail unter andreas.birzer@nassenfels.de erreichbar.

Punkte aus der Gemeinderatssitzung in Adelschlag vom 13.04.2026

Der Gemeinderat Adelschlag genehmigt Herrn Siegfried Heinze die Verwendung des Gemeindewappens Adelschlag zum dargelegten Zweck für die website www.ortswappen.de.

Der Gemeinderat Adelschlag erteilt das gemeindliche Einvernehmen zur Errichtung eines Batteriespeichers in der Nähe des Umspannwerkes. Die Stellungnahme wird an das Landratsamt zur Genehmigung weitergegeben.

Der Gemeinderat von Adelschlag erteilt das gemeindliche Einvernehmen zur Tekturplanung zur Errichtung einer landw. Berge- und Maschinenhalle mit Schafstall in der Gemarkung Pietenfeld. Die Stellungnahme wird an das Landratsamt Eichstätt zur Genehmigung weitergeleitet.

Bürgermeister Andreas Birzer verabschiedete sieben Mitglieder des Gemeinderats und bedankte sich für das außerordentliche Engagement. Ab 01.05.2026 nicht mehr im Gemeinderat vertreten sind:

Hördt Thomas 2020 – 2026

Bredendiek Bernd 2020 – 2026

Eisenschenk Franziska 2020 – 2026

Bernhard Thurner 2020 – 2026

Günther Maria 2020 – 2026, von 2005 – 2014 schon einmal im Gemeinderat

Waffenschmidt Josef 2014 – 2026

Göttler-Gambel Daniela 2014 – 2026

Der Gemeinderat beauftragt das Büro Rauch & Partner, Regensburg, mit der Durchführung eines Vergabeverfahrens für die Planungsleistungen zur Errichtung des OGTS-Ausbaus an der Grundschule Adelschlag.

Der Gemeinderat stimmt dem Angebot der N-ERGIE Netz GmbH vom 03.03.2026 zur Errichtung der Straßenbeleuchtung im neuen Baugebiet „An der Römervilla“, Möckenlohe, zu.

Unrat an den Altglascontainern

Leider kommt es immer wieder vor, dass an unseren Altglascontainern Müll und Verpackungsreste und sämtlicher Unrat zurückgelassen wird bzw. einfach dort abgelegt wird. Dies ist in keiner Weise akzeptabel. Bei Hinweisen bezüglich der Verursacher behalten wir uns rechtliche Schritte vor. Wir prüfen aktuell auch, diese Plätze mittels Kameras zu überwachen. Bitte beachten Sie auch die Einwurfzeiten!

Gemeindlicher Holzlagerplatz in Adelschlag

Am Holzlagerplatz in Adelschlag und der angrenzenden Böschung werden Grasschnitt und Unrat widerrechtlich abgelagert. Dies ist nicht gestattet. Es wird dringend gebeten solche widerrechtlichen Ablagerungen zu unterlassen.

Unerlaubte Ablagerungen/wilde Müllablagerungen

Die Gemeinde weist darauf hin, dass es verboten ist, den Müll an Orten abzuladen, die nicht für die Entsorgung vorgesehen sind.

Es kommt immer wieder vor, dass Personen mit fehlendem Unrechtsbewusstsein ihren Müll an den entlegenen Grundstücken, im Wald oder am Feld abgelagern. Zu unerlaubten Ablagerungen gehört auch, Abfall privat zu verbrennen oder Glasflaschen, Altkleider und Altpapier neben die überfüllten Container zu stellen oder so wie zuletzt in Möckenlohe, Asche auf einem fremden Feld zu entsorgen.

Bitte beachten Sie, dass das Ablagern von Abfällen eine Ordnungswidrigkeit ist und mit hohen Bußgeldern geahndet werden kann.

Hinweise zu möglichen Verursacher/-innen der unerlaubten Müllablagerungen bitten wir an das Ordnungsamt der VG Nassenfels zu melden. Nachweisbare Verstöße werden geahndet.

Kronkorkensammlung an den Wertstoffhöfen

Bereits seit längerem sammeln Stefan Göbel aus Nassenfels und Tobias Gabler aus Ochsenfeld Kronkorken zugunsten der Aktion www.kronkorkensammelaktion.de, deren Erlös der Patientenhilfe Darmkrebs zugute kommt.

Um den Sammlerkreis zu erhöhen werden nun mit Unterstützung der Gemeinden an den Wertstoffhöfen in Nassenfels und Adelschlag Sammeltonnen aufgestellt.

Hier können die Bürger nun Kronkorken, Schraubverschlüsse, Plastikverschlüsse sowie synthetische und echte Korken einwerfen. Die Kronkorken und Schraubverschlüsse gehen an die Kronkorkensammelaktion. Die Plastikschrubverschlüsse gehen an die Aktion „Deckel gegen Polio“. Die Korken gehen ins allgemeine Recycling. Die Kronkorken, Verschlüsse und Korken können zu den Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe abgegeben werden (wenn möglich bereits vorsortiert).

In Ochsenfeld ist die Abgabe auch bei Tobias Gabler, Wiesenstriegel 32, möglich.

Öffentlicher Personennahverkehr

Informationen zur Schnellbuslinie des Verkehrsverbunds Großraum Ingolstadt, VGI AöR, von Eichstätt nach Ingolstadt mit der Haltestelle Pietenfeld finden Sie unter www.vgi.de. Die Fahrpläne der RBA finden Sie unter www.rba-bus.de. Nutzen Sie auch das Angebot der Deutschen Bahn. Fahrplanauskunft: www.bahn.de

Durch die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel schonen Sie die Umwelt und tragen zum Erhalt des Angebots in unserer Gemeinde bei.

Verunreinigungen von gemeindlichen Straßen und Wirtschaftswegen

Wer im Zuge von Baustellen oder land- und forstwirtschaftlichen Tätigkeiten gemeindliche Straßen oder Wege verunreinigt, hat diese verkehrsrechtlich zu sichern und unmittelbar auch selbst zu reinigen oder für eine Reinigung zu sorgen. Bei Zuwiderhandlung behält sich die Gemeinde kostenpflichtige Ersatzmaßnahmen und evtl. auch weitere Schritte vor.

Öffnungszeiten Pfarr- und Gemeindebücherei

Ochsenfeld: Dienstag, 17 bis 18 Uhr und
Freitag 16 bis 17 Uhr

Pietenfeld: Mittwoch und Freitag, 17 bis 18 Uhr

Spielgruppe Pietenfeld

Jeden Dienstag trifft sich die Pietenfelder Spielgruppe von 9.00 bis 10.30 Uhr im Feuerwehrhaus. Gemeinsam spielen, singen und basteln wir mit unseren Kindern. Auch die kleinsten Krabblere sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen gerne unter spielgruppe-pietenfeld@web.de. Wir freuen uns auf euch!

Spielgruppe Möckenlohe

Die Spielgruppe Möckenlohe trifft sich jeden Donnerstag von 08.30-10.00 Uhr im alten Schulhaus Möckenlohe, 1. Stock. Interessierte Eltern oder Großeltern mit Babys und Kindern bis zum Kindergarteneintritt sind jederzeit herzlich eingeladen. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Wertstoffhof Adelschlag

Der Wertstoffhof in Adelschlag befindet sich an der Bahnhofstraße kurz vor dem Bahnhofsgebäude in Adelschlag. Die Öffnungszeiten bleiben gleich.

Öffnungszeiten im Wertstoffhof:

März - November	mittwochs	16.00 - 17.00 Uhr
	samstags	9.00 - 12.00 Uhr
Dezember - Februar	samstags	9.00 - 12.00 Uhr

Die gelben Säcke sind im Wertstoffhof erhältlich. Dort steht auch ein Bauschuttcontainer zur Abgabe von Kleinmengen von max. 1m³ für ein Entgelt bereit. Kleinere Mengen kosten entsprechend weniger.

Im Landkreis Eichstätt gibt es keine allgemeine Sperrmüllabfuhr zu festen Terminen mehr. Das neue Sperrmüllsystem besteht aus zwei Komponenten:

- Abgabe über Container auf den Wertstoffhöfen in haushaltsüblicher Menge
- Sperrmüllabholung auf Antrag

Nähere Informationen erhalten Sie unter 0 84 21/70 14 00 oder unter www.landkreis-eichstaett.de/abfallwirtschaft

Grüngutannahme

Die Grüngutstelle in Pietenfeld ist von März bis einschließlich November geöffnet. Die Öffnungszeiten sind: Samstag 14 bis 16 Uhr und Mittwoch 16 bis 18 Uhr.

Das Grüngut ist in Rasen-, Pflanzen-, feinen Heckenschnitt und häckselbares Material zu trennen. Eine Gebühr von 3 Euro pro m³ ist zu entrichten. Die Mindestgebühr beträgt 1 Euro. Der Grüngutbeauftragte vor Ort weist zum Ablagerungsort ein und legt die zu entrichtende Gebühr fest. Den Anordnungen des Grüngutbeauftragten ist Folge zu leisten.

Vorerst kann die Abfallfibel nur online auf der Internetseite des Landkreises Eichstätt:
<https://www.landkreis-eichstaett.de/abfallfibel/> abgerufen werden.

Pflegesäcke sind auf Antrag in der VG Nassenfels erhältlich

Die kostenlosen Säcke werden bei Vorliegen folgender Voraussetzungen ausgegeben:

1. Die Pflege erfolgt zu Hause und
- 2a. Die pflegebedürftige Person erhält Leistungen nach dem Pflegegrad 4 oder 5 oder
- 2b. Die pflegebedürftige Person erhält Leistungen nach dem Pflegegrad 2 oder 3 und verfügt über eine Bestätigung des behandelnden Arztes bzw. Pflegedienstes über Inkontinenz

Antragsberechtigt sind die pflegebedürftige Person bzw. die pflegenden Angehörigen.

Auskunft unter 08424 / 891134 oder E-Mail: johanna.hartl@nassenfels.de

Reinigung von Gehwegen und Straßen

In der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter sind die Pflichten der Anlieger geregelt. So sind bei Bedarf Gehwege, Entwässerungsrinnen und Fahrbahnen zu kehren, Gras und Unkraut ist zu entfernen und Abflussrinnen und Kanaleinläufe sind freizumachen.

Markt Nassenfels



Der Markt Nassenfels ist Partner der N-ERGIE.

Info: Ihr Bürgermeister ist per E-Mail unter thomas.hollinger@nassenfels.de erreichbar.

Wertstoffhof Nassenfels

Bitte beachten:

- Kein Zutritt für Minderjährige.
- Für den Fall, dass einzelne Container voll sind, wird die Anlieferung zurückgewiesen.

Durch erhöhtes Aufkommen können Wartezeiten anfallen, wir bitten dringend um Beachtung der Auflagen und der Hinweise des Personals sowie um rücksichtsvolles Verhalten!

Die bekannten Öffnungszeiten des Wertstoffhofes Nassenfels gelten weiterhin:

Der Wertstoffhof in Nassenfels ist
 Dezember - Februar: samstags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 März - November: samstags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 mittwochs 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 geöffnet.

Die gelben Säcke sind im Wertstoffhof erhältlich. Dort steht auch ein Bauschuttcontainer zur Abgabe von Kleinmengen von max. 1m³ für ein Entgelt bereit. Kleinere Mengen kosten entsprechend weniger.

Im Landkreis Eichstätt gibt es keine allgemeine Sperrmüllabfuhr zu festen Terminen. Die aktuelle Sperrmüllregelung besteht aus zwei Komponenten:

– Abgabe in haushaltsüblichen Mengen über Container im Wertstoffhof

– Sperrmüllabholung auf Antrag direkt zu Hause

Gerade bei größeren Sperrmüllmengen bitten wir unsere Bürgerinnen und Bürger dringend, auch die zweite Alternative in Erwägung zu ziehen. Anmeldung über entsprechende Anmeldekarten im Rathaus bzw. direkt online über die Webseite des Landratsamtes möglich.

Aus gegebenem Anlass bitten wir, bei der Ablieferung im Wertstoffhof die Sachen bei den Mitarbeitern anzumelden und deren Anweisungen Folge zu leisten. Es ist schon mehrmals vorgekommen, dass eigenständig in die Container eingeworfenen Wertstoffe und Abfälle nicht dorthin gehören und vom Personal wieder entfernt werden mußten.

Im Wertstoffhof ist die Grüngutannahme (Laub- und Rasenschnitt) nur von 01.02. bis 30.11. möglich, Heckenschnitt und holziges Astwerk (Häckselgut) dagegen ganzjährig.

Dezentrale Sammelstellen für Heckenschnitt und holziges Astwerk (Häckselgut) in Meilenhofen, Zell und Wolkertshofen nur von 01.02.-15.03. und 01.10.-15.11.

Vorerst kann die Abfallfibel nur online auf der Internetseite des Landkreises Eichstätt: <https://www.landkreis-eichstaett.de/abfallfibel/> abgerufen werden.

Gemeindebücherei Nassenfels

Weingartenweg 3, 85128 Nassenfels
 Öffnungszeiten:
 Dienstag und Freitag, jeweils von 18.00 bis 19.00 Uhr
Gemeindebuecherei.nassenfels@gmx.de
<https://buechereinassenfels.wixsite.com/website>
<https://eopac.net/buecherei-nassenfels/> (OnlineKatalog)

Eltern-Kind-Gruppe „Flohkiste“

Die Nassenfelser Eltern-Kind-Gruppe „Flohkiste“ trifft sich jeden Dienstag von 9.30 bis 11.00 Uhr im Pfarrheim zum gemeinsamen Singen, Spielen und Basteln. Interessierte Eltern oder Großeltern mit Kindern ab ca. 6 Monaten bis zum Kindergarten sind recht herzlich eingeladen. Es ist keine Anmeldung notwendig.

Hundeproblematik

In den vergangenen Wochen sind vermehrt Beschwerden über liegen gelassenen Hundekot und freilaufende Hunde eingegangen. Viele Bürgerinnen und Bürger fühlen sich dadurch belästigt.

Der Markt Nassenfels erinnert deshalb alle Hundehalterinnen und Hundehalter eindringlich: Hundekot ist sofort aufzunehmen und ordnungsgemäß zu entsorgen. Kotbeutel gehören nach Gebrauch in die eigens dazu entlang der frequentiertesten Wegen an den Ortsausgängen aufgestellten „Hundetoiletten“ oder in den eigenen Hausmüll, aber nicht an den Wegrand oder in fremde Gärten.

Uns ist bewusst, und dafür sind wir diesen Hundebesitzerinnen und Hundebesitzern auch ausdrücklich dankbar, dass sich die meisten daran halten und dies auch vorbildlich tun, aber leider sind es eben wie so oft einige wenige, die hier für die negativen Beispiele sorgen.

Damit das Miteinander auch weiterhin gut funktioniert, finden Sie im Anschluss einen kompakten Hundeknigge mit den wichtigsten Regeln.

- Strikte Beaufsichtigung der Hunde auf belebten Wegen sowie bei Begegnungen mit anderen Personen oder auch bei Spaziergängen im Wald, ggf. den Hund dazu auch an die Leine nehmen. Der Satz „Der tut nichts!“ hilft ängstlichen Bürgerinnen und Bürgern tatsächlich nicht weiter.

- Hundekot immer sofort aufnehmen und beseitigen – Beutel bitte im Mülleimer entsorgen.

- Ein freundliches Wort oder eine Entschuldigung entschärft viele Situationen.

Vielen Dank für Ihre Rücksichtnahme – so bleibt unser Markt sauber, sicher und hundefreundlich.

Kindertagespflege Villa Regenbogen

Liebevolle Betreuung für Kinder von 1 bis 3 1/2 Jahren in familiärer Atmosphäre. Individuelle Förderung, gemeinsames Spielen, Singen, Basteln und viel Zeit an der frischen Luft. Kleine Gruppe für persönliche Zuwendung und Geborgenheit. Betreuungszeiten: Montag bis Freitag, 7-15 Uhr. Ort: Meilenhofen

Kontakt: 08424/ 885793, <http://www.kindertagespflegevillaregenbogen-nassenfels.de>

Spielgruppe Wolkertshofen

Die Spielgruppe findet jeden Montag (außerhalb der Schulferien) von 9 bis 10 Uhr im Wolkertshofener Feuerwehrhaus statt. Herzlich eingeladen sind alle Kinder bis zum Kindergartenalter mit ihren Eltern. Bei Fragen wendet euch gerne an Steffi Baumgartner (0163 6332389).

Krankenpflegeverein Nassenfels

Der „Helferkreis“ des Krankenpflegevereins Nassenfels bietet für alle Senioren und Kranken in der Marktgemeinde Nassenfels folgende Dienste an: Einkaufsdienst stellvertretend für oder zusammen mit den Senioren und Krankenfahrdienst zu umliegenden Ärzten oder Krankenhäusern.

Wer einen dieser Dienste in Anspruch nehmen möchte, kann sich melden

- für Nassenfels bei Manuela Guggenmoos, 0170/9946911

- für Wolkertshofen bei Christa Hollinger, Tel. 08424/298.



Bericht Gemeinderatsitzung Egweil am 13.04.2026

Bauantrag auf Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Fl.Nr. 95, Schulweg 2 - Beratung u. Beschluss

Auf dem Grundstück Fl.Nr. 95, Gemarkung Egweil soll ein Einfamilienhaus mit Doppelgarage errichtet werden. Das Grundstück liegt im unbeplanten Innenbereich. Die Stellplatzsatzung ist durch die Errichtung einer Doppelgarage erfüllt. Einwände gegen das Bauvorhaben sind bei der Verwaltung nicht bekannt. Die Unterschriften der Nachbarn liegen vor. Der Gemeinderat von Egweil erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauplan. Die Stellungnahme wird an das Landratsamt Eichstätt zur Genehmigung weitergeleitet.

Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Wohnhauses mit Garagen bzw. Carport auf dem Grundstück Fl.Nr. 2477 Gemarkung Egweil. Beratung und Beschluss.

Im Rahmen einer Bauvoranfrage soll geklärt werden, ob auf dem Grundstück Fl.Nr. 2477 Gemarkung Egweil die Errichtung eines Wohnhauses mit Garagen bzw. Carport entsprechend der vorgelegten Darstellungsalternativen möglich ist. Das Grundstück Fl.Nr. 2477 liegt im Anschluss an der bestehenden Bebauung Wiesenweg in Egweil. Das Grundstück wäre nach der BayBO als der Beginn des Außenbereichs anzusehen. Im Rahmen des Bauturbos ist eine Bebauung zu Wohnzwecken ohne weitere bauleitplanerische Maßnahme mit der Zustimmung der Gemeinde möglich. Die Erschließung mit Wasser und Kanal ist im Wiesenweg direkt vorhanden. Die Nachbarn haben die Bauvoranfrage unterschrieben. Einwände sind bei der Verwaltung nicht bekannt. Der Gemeinderat von Egweil erteilt die Zustimmung zur Bauvoranfrage. Die Baulinie muss eingehalten werden. Das Regenwasser muss versickert werden. Die vorgestellten Varianten 1 und 2 werden genehmigt. Die Variante 3 wird abgelehnt. Die Bauvoranfrage wird an das Landratsamt Eichstätt zur Genehmigung weitergeleitet.

Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Wohnhauses mit Garagen/Carport auf der Fl.Nr. 2476 Gemarkung Egweil. Beratung und Beschluss.

Im Rahmen einer Bauvoranfrage soll geklärt werden, ob auf dem Grundstück Fl.Nr. 2476 Gemarkung Egweil die Errichtung eines Wohnhauses mit Garagen bzw. Carport entsprechend der vorgelegten Darstellungsalternativen möglich ist. Das Grundstück Fl.Nr. 2476 liegt im Anschluss an die ebenfalls vorliegende Bauvoranfrage zur Errichtung eines Wohnhauses Fl.Nr. 2477. Das Grundstück wäre nach der BayBO als der Beginn des Außenbereichs anzusehen. Im Rahmen des Bauturbos ist eine Bebauung zu Wohnzwecken ohne weitere bauleitplanerische Maßnahme mit der Zustimmung der Ge-

meinde möglich.

Die Erschließung mit Wasser und Kanal ist im Wiesenweg direkt vorhanden. Die Nachbarn haben die Bauvoranfrage unterschrieben. Einwände sind bei der Verwaltung nicht bekannt. Der Gemeinderat von Egweil erteilt die Zustimmung zur Bauvoranfrage. Die bestehende Baulinie muss eingehalten werden. Das Regenwasser muss versickert werden. Die Zustimmung wird an das Landratsamt Eichstätt zur Genehmigung weitergeleitet.

Antrag auf Teilbebauung mit 2 Grundstücken, FlNr 1172, Prüfung der Bebaubarkeit - Beratung u. Beschluss

In der Gemeinderatsitzung am 05.05.2025 wurde die Absicht des Grundstücksbesitzers auf Bebaubarkeit einer Teilfläche der Flurnummer 1172 dem Gemeinderat vorgestellt. Der Gemeinderat erhob keine Einwände bezüglich der weiteren Planung der Bebauung der genannten Teilfläche. Inzwischen fanden weitere Untersuchungen auf dem östlichen Bereich der Teilfläche FlNr. 1172 sowie Gespräche mit dem Landratsamt Eichstätt statt. Die beiden Grundstücke werden über eine Privatstraße im Norden erschlossen, im Süden und Westen der Grundstücke ist eine 5 m breite Ortsrandeingerümpfung vorgesehen. Der geplante Umgriff beträgt eine Größe von 0,24 ha. Die Erschließung erfolgt über den Unterstaller Weg und die Privatstraße. Das Regenwasser kann gem. Gutachten auf den beiden Grundstücken versickert werden. Die Nachbarunterschriften liegen der Planung auf Teilbebauung der FlNr. 1172 vor. Die beiden Grundstücke befinden sich im Überflugbereich der Start-/ Landebahn des im Westen befindlichen Flugplatzes Egweil. Hier wird diesbezüglich die Erstellung eines Lärmgutachtens sowie eine Abstimmung mit dem Betreiber bzw. dem Luftamt Südbayern notwendig sein. Der Gemeinderat nimmt die vorgestellte Planung zur Teilbebauung der FlNr. 1172 wie vorgestellt zur Kenntnis. Eine Bebauung nach § 36a BauGB ist nach Vorlage der notwendigen Unterlagen vorstellbar.

Energetische Generalsanierung EFH und Umnutzung zu Zweifamilienhaus/zwei Nutzungseinheiten auf dem Grundstück Fl.Nr. 1092/4 Gemarkung Egweil. Beratung und Beschluss

Das Einfamilienhaus Neuburger Str. 30 soll energetisch saniert und zum Zweifamilienhaus umnutzen werden. Das Bauvorhaben liegt im unbeplanten Innenbereich. Die notwendigen 4 Stellplätze für zwei Wohneinheiten werden ausgewiesen. Einwände gegen das Bauvorhaben sind bei der Verwaltung nicht bekannt. Der Gemeinderat von Egweil erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag. Die Abstandsflächen Balkon sind noch zu prüfen. Die Stellungnahme wird an das Landratsamt Eichstätt zur Genehmigung weitergeleitet.

Satzung für die öffentliche Entwässerungseinrichtung der Gemeinde Egweil (Entwässerungssatzung EWS) - Neuerlass
Da in der jetzigen heutigen Sitzung mehrere Sitzungsthemen auf der Tagesordnung stehen, wurde besprochen, dass auch die Stammsatzung EWS nach 10 Jahren erstmals wieder neu erlassen werden sollte. Gerade in diesem Rechtsbereich gibt es ständig neue Urteile und Rechtslagen, so dass die aktuelle Mustersatzung des Bayerischen Gemeindetages der Maßstab für uns ist.

Der Gemeinderat Egweil beschließt die mit der Ladung zur Verfügung gestellte neue Satzung für die öffentliche Entwässerungseinrichtung der Gemeinde Egweil (Entwässerungssatzung EWS).

Erlass einer neuen Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Egweil (BGS/EWS)

Da jetzt Verbesserungsbeiträge anstehen und kalkuliert wurden, muss zunächst eine neue BGS erlassen werden, in der die Verbesserungsbeiträge berücksichtigt sind. Hier wurden der Herstellungsbeitrag incl. der Verbesserungsbeiträge neu kalkuliert und festgelegt.

Der Gemeinderat Egweil beschließt die mit der Ladung zur Verfügung gestellte neue Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Egweil (BGS/EWS).

Erlass einer Beitragsatzung für die Verbesserung der Entwässerungseinrichtung der Gemeinde Egweil (VES-EWS)

Die Verbesserungsmaßnahmen an der Entwässerungseinrichtung (Regenwasserkanal Wiesenweg und Stauraum Steinangergraben) sind jetzt baulich nahezu abgeschlossen. Es fehlen zwar noch einige Rechnungen, doch ist die Gemeinde bereits in Vorleistung getreten. Die Abwasserversorgung ist eine kostendeckende Einrichtung, das heißt die Kosten, die hierfür anfallen müssen an die Eigentümer weitergegeben werden. Der § 1 der Satzung wurde von der Kanzlei HSK (IN) formuliert, damit hier Rechtssicherheit herrscht. Die Beiträge wurden durch das Sachverständigenbüro Suchowski errechnet.

Die derzeit umzulegenden Kosten liegen bei 1,59€ pro m² Grundstücksfläche bzw. 8,35€ pro m² Geschossfläche.

Die Kosten sollen in 3 Raten eingezogen werden, Rate 1 im Juli 2026, Rate 2 im Oktober 2026. Die 3. Rate solle im Jahr 2027 nach Vorlage aller geprüften Rechnungen als Schlusszahlung eingezogen werden.

Haushaltsplan und Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 der Gemeinde Egweil. Beratung und Beschluss

Der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2026 wurde die Bayerischen Verwaltungsakademie erstellt. Sämtliche Unterlagen wie Haushaltssatzung und -plan, Vorbericht usw. wurden den Verbandsäten im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

Der Gemeinderat Egweil beschließt die Haushaltssatzung, den Haushaltsplan sowie die zugehörigen Anlagen und Bestandteile für das Haushaltsjahr 2026.

Finanzplan 2025 bis 2029 der Gemeinde Egweil. Beratung und Beschluss

Auch der Finanzplan 2025 – 2029 wurde durch die Bayerische Verwaltungsakademie aufgestellt.

Unterlagen zum Finanzplan 2025 - 2029 wurden dem Gremium im Vorfeld über das Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

Der Gemeinderat Egweil stimmt dem Finanzplan 2025 bis 2029 sowie dem Investitionsprogramm zum Finanzplan in der vorliegenden Fassung zu.

Anbringung eines Spiegel Ingolstädter Straße 20

In der Verwaltung ging der Antrag auf Anbringung eines Spiegels gegenüber der Zufahrt zum Grundstück Ingolstädter Stra-

ße 20 ein. Ein Spiegel würde, nach Mitteilung der Grundstücksbesitzer, die Ausfahrt erleichtern und gefährliche Situation vermeiden. Das Anwesen Ingolstädter Straße 20 befindet sich an der Kreisstraße EI 1 Richtung Bergheim. Da es sich beim einem Spiegel nicht um ein Verkehrszeichen handelt, ist hierfür aber nicht die Kreisbehörde zuständig, sondern die Gemeinde Egweil. Innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft wurden hierzu bereits mehrere Anträge gestellt. Die bisher sehr restriktiv behandelt wurden.

Bei einer grundsätzlich positiven Entscheidung des Gemeinderates, wurde wie folgt verfahren:

1. Kostenübernahmeerklärung des Grundstückbesitzers
2. Einholung der Erlaubnis zur Anbringung durch den Antragsteller beim Eigentümer
3. Ortstermin mit Polizei (Verwaltung / Gemeinde)
4. Anbringung durch Gemeinde

Der Gemeinderat Egweil nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis. Nach positiver Rückmeldung der Punkte 1 bis 3 kann der Spiegel angebracht werden.

Verschiedenes, Bekanntgaben und Anfragen

a) Bürgermeister Schneider:

- + Wartung Straßenbeleuchtung und Umstellung auf dimmbare Leuchtmittel vom 07.04, bis 10.04.
- + Vorstellung Bauzeitenplan Baugebiet Römerfeld (Abschluss geplant Ende Nov 2026)
- + Kindergartenwagen am 02.04. in Denkendorf abgeholt, seit 07.04. Aufbau im Wald, Dank an Thurner Martin und Schlamp Josef
- + Dank an Wahlhelfer für Wahl am 08.03. und Stichwahl am 22.03.
- + Dank an ausscheidende Gemeinderatsmitglieder
Straßer Norbert für 18 Jahre
Heinrich Wolfgang für 9 Jahre
Hirsch Maximilian für 6 Jahre[^]

b) aus dem Gemeinderat:

- Gibt es aktuelle Zahlen zu den Anmeldungen im Kindergarten bzw. zum Personal?
BGM Schneider: Werden in der nächsten Sitzung (Mai 2026) bekanntgegeben
- Es gibt verschiedene Aussagen bezüglich der „Springer“ im Personal Kindergarten
BGM Schneider: Für das Personal ist der Träger (BRK) verantwortlich. Wer bei Krankheit / Urlaub dann innerhalb der Gruppen wechselt, legt die Leitung fest

Bekanntmachung aus dem Nicht – Öffentlichen Teil

Kindergarten Egweil, Erneuerung Telefonanlage und Errichtung Netzwerkleitungen, Vorstellung der Angebote - Beratung und Beschluss

Die Telefonanlage des Kindergartens Egweil besteht derzeit aus den unterschiedlichsten Komponenten, die aber inzwischen alle bereits am Ende ihrer Einsatzzeit sind. Seit einiger Zeit gibt es daher immer wieder Probleme in der Erreichbarkeit der Einrichtung sowie der Nutzung moderner Medien (WLAN) innerhalb der Einrichtung bzw. der Räumlichkeiten.

In einem Ortstermin am 27.02.2026 mit der Firma Elektro Oppenheimer und der Firma Reitzner wurde die derzeit bestehende Anlage besichtigt. Daher wurde besprochen, hier eine Messung durchzuführen und aufgrund dieser vorliegenden Ergebnisse die Telefonanlage sowie die Einrichtung so auszubauen, dass sowohl Telefon als auch eine WLAN – Nutzung in

der gesamten Einrichtung ermöglicht werden kann. Der Gemeinderat Egweil nimmt die beiden vorliegenden Angebote der Firma Elektro Oppenheimer und der Firma Reitzner an. Die Firmen sollen mit einer zeitnahen Erneuerung der Anlage im Kindergarten beauftragt werden.

Bürgerversammlung Gemeinde Egweil

Am Sonntag, den 17.05.2026 um 18:00 Uhr findet im Sportheim Egweil die Bürgerversammlung 2026 der Gemeinde Egweil statt. Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen

Verbesserungsbeiträge Entwässerungseinrichtungen Egweil

Wie bereits in einer Information im Mitteilungsblatt bekanntgegeben, werden für die Arbeiten im Bereich der Entwässerungseinrichtung in Egweil Beiträge nach dem Kommunalabgabengesetz im Jahr 2026 und 2027 fällig. In den letzten 2 Jahren wurden im Wiesenweg umfangreiche Maßnahmen (Stauraumkanal, Regenwasserkanal) zur Erneuerung und Verbesserung der Entwässerungseinrichtung durchgeführt, die gem. den gesetzlichen Vorgaben umzulegen sind.

Der Beitrag wird für bebaute, bebaubare oder gewerblich genutzte oder gewerblich nutzbare Grundstücke erhoben, sowie für Grundstücke und befestigte Flächen, die keine entsprechende Nutzungsmöglichkeit aufweisen, auf denen aber tatsächlich Abwasser anfällt, wenn für sie nach § 4 EWS ein Recht zum Anschluss an die Entwässerungseinrichtung besteht.

Der vorläufige Beitragssatz beträgt pro m² Grundstücksfläche 1,59 € bzw. pro m² Geschossfläche 8,35 €.

Die Beiträge werden in 3 Raten eingezogen, Rate 1 im Juli 2026 (50 %), Rate 2 im Oktober 2026 (50 %). Die 3. Rate wird im Jahr 2027 nach Vorlage aller geprüften Rechnungen als Schlusszahlung eingehoben werden. Eine genaue Aussage über die Höhe der Schlussrate kann derzeit noch nicht gegeben werden. Hierüber erhalten Sie 2027 einen Schlussbescheid.

Ein entsprechender Bescheid bezüglich der ersten zwei Raten wird im Juni 2026 versendet, hier sind die fälligen Raten und Fristen ersichtlich. Eine automatische Abbuchung vom Konto erfolgt nicht, so dass jeder Beitragspflichtige hier „aktiv“ die Überweisung veranlassen muss.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die im Bescheid aufgeführte Kontaktadresse.

Sperrmüllbeseitigung und -verwertung

Die Gemeindebürger von Egweil können ihren Sperrmüll am Wertstoffhof in Nassenfels zu den Öffnungszeiten: Mittwoch von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr (März - November) und Samstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr abliefern. Dies gilt nur für Sperrmüll in haushaltsüblicher Menge. Andere Abfälle bitte wie gewohnt entsorgen.

Wertstoffhof Egweil

Öffnungszeiten

November:	samstags:	9.30 – 11.30 Uhr
	mittwochs:	16.30 – 17.30 Uhr
Dezember – März:	nur samstags	9.30 – 11.30 Uhr
April-Oktober:	samstags:	9.30 – 11.30 Uhr
	mittwochs:	17.30 – 18.30 Uhr

Neben vielen Wertstoffen kann dort Grüngut, Baum- und Heckenschnitt (holzige Abfälle) kostenlos abgegeben werden. Abgabeberechtigt sind ausschließlich in Egweil ansässige Mitbürger.

Vorerst kann die Abfallfibel nur online auf der Internetseite des Landkreises Eichstätt: <https://www.landkreis-eichstaett.de/abfallfibel/> abgerufen werden.

Unrat an den Altglascontainern

Leider kommt es immer wieder vor, dass an unseren Altglascontainern Müll und Verpackungsreste und sämtlicher Unrat zurückgelassen wird bzw. einfach dort abgelegt wird. Dies ist in keiner Weise akzeptabel. Bei Hinweisen bezüglich der Verursacher behalten wir uns rechtliche Schritte vor. Bitte beachten Sie auch die Einwurfzeiten!

Die Gemeindebücherei Egweil

ist jeden Donnerstag von 18.15 – 19.00 Uhr und im Gemeindezentrum geöffnet.

Spieletreff Egweil

Hallo Mamas und Papas mit Kindern zwischen 0-3 Jahren! Künftig wird es einen offenen Spieletreff in Egweil geben. Wir treffen uns jeden Mittwoch von 15:30 – 17 Uhr im Jugendraum des Gemeindezentrums in Egweil. Bei Fragen wendet euch gerne an Simone (Tel. 0176 62156816) oder Regina (Tel. 0160 5284250). Wir freuen uns auf euch!

Bayerisches Chia und heimischer Holunder: Vortrag bei Möckenloher Gartler

Harmonische Jahresversammlung zum 75-jährigen Bestehen - Fest im August geplant

Möckenlohe – Die Pflege der Landschaft, Förderung des Umweltschutzes, Vermittlung von Fachwissen rund um den Gartenbau sowie die Begeisterung von Kindern für die Natur: Das sind die Aufgaben, die sich der Verein für Gartenbau und Landespflege Möckenlohe seit nunmehr 75 Jahren auf die Fahnen schreibt. Im Jubiläumsjahr hat sich die Vorstandschaft um Renate Heigl und Angela Baumann einen besonderen Programmpunkt einfallen lassen: einen Vortrag von Jutta Löbert.

Die anerkannte Fachfrau für Hauswirtschaft, Ernährung und Landwirtschaft, bekannt aus Funk und Fernsehen, referierte zum Thema „Heimisches Superfood“. Dabei stellte sie regionale Alternativen zu exotischen Trends wie Chia-Samen, Goji-Beeren oder der Açai-Beere vor. Laut Löbert sind heimische Optionen wie Leinsamen, schwarze Johannisbeeren und Holunder nicht nur gesünder, sondern ökologisch weitaus sinnvoller.

„Die in Ober- und Niederbayern heimischen Leinsamen beispielsweise gelten als das bayerische Chia“, erklärte Löbert. Sie liefern wie das mexikanische Vorbild wertvolle Omega-3-Fettsäuren und Ballaststoffe, sind aber deutlich preiswerter. Wichtig für die Küche: Die Samen sollten – in einer Tagesdosis von maximal 20 Gramm – geschrotet verzehrt werden, um ihre Wirkung im Darm optimal zu entfalten.

Wer sein Immunsystem stärken will, müsse zudem nicht zu Goji-Beeren greifen. Die schwarze Johannisbeere, die vor allem in Bayern gedeiht, enthält mit bis zu 200 Milligramm pro 100 Gramm ein Vielfaches an Vitamin C und ist zudem kalorienärmer als die getrocknete Konkurrenz aus Asien. Auch die brasilianische Açai-Beere hat laut Löbert mit dem Holunder ein regionales Pendant. Beide sind reich an Anthocyanen, die



Die Möckenloher Gartler gestalteten ihr Vereinsjahr mit zahlreichen Aktivitäten, darunter auch die Teilnahme am Feuerwehrjubiläum im benachbarten Ochsenfeld.

als Zellschutz dienen. Während Açai meist nur als Pulver oder Püree importiert wird, wächst der Holunder direkt vor der Haustür. Da er roh ungenießbar ist, bietet er sich ideal als Saft, Gelee oder im Müsli an. Das Fazit der Expertin für die interessierten Zuhörer im Jubiläumsjahr: „Ein gesundes Leben braucht keine weiten Reisen.“ Wer auf Regionalität setzt, unterstützt heimische Erzeuger und erhält frische Nährstoffbomben ohne lange Lieferketten.

In der anschließenden Jahresversammlung blickte die Vorsitzende Renate Heigl auf ein ebenso aktives wie ereignisreiches Vereinsjahr zurück. Der Reigen der Aktionen begann im Februar mit einem Kinderfaschingsball, gefolgt vom Bau einer Benjeshecke an der Möckenloher Streuobstwiese zusammen mit vielen Familien im März. Im August stand eine Exkursion zum Bitzer Friedhof an, um sich über dessen naturnahe Gestaltung zu informieren. Nach einer kleinen Sanierung durch die Gemeinde wurden engagierte Vereinsmitglieder auf dem Heimatfriedhof tätig: Sie pflanzten pflegeleichte Stauden und Gräser auf den aufgelassenen Gräbern, die eine würdevolle Optik bieten. Neben dem Maibaumfest wurde auch das Dorffest tatkräftig mitgestaltet. Ein echter Hingucker waren die Gartler zudem beim Ochsenfelder Feuerwehrjubiläum, an dem sie sich

mit Blumenschirmen und geschmückten Bollerwagen beteiligten. Auch der Nachwuchs kam nicht zu kurz: Beim Ferienprogramm wurden eifrig Waldgeister gebastelt, während die Erwachsenen im Oktober bei einem Brotbackkurs auf ihre Kosten kamen. Mit der traditionellen Jahresabschlussfeier ließen die Gartler das Jahr gemütlich ausklingen.

Nach den detaillierten Berichten von Ingrid Müller und Kassiererin Reinhilde Hiermeier stand ein Beschluss zu den Vereinsbeiträgen an. Da die letzte Beitragserhöhung bereits über zehn Jahre zurückliegt und die Vereinskasse regelmäßig durch die vielen Aktivitäten strapaziert wird, schlug die Vorstand-

schaft vor, den Jahresbeitrag für Erwachsene um zwei Euro anzuheben. Die Versammlung stimmte dem Vorschlag einstimmig zu. Zum Abschluss gab Renate Heigl einen Ausblick auf das große Highlight des Jahres, das 75-jährige Vereinsjubiläum, das am Sonntag, 2. August 2026 im Rahmen des Dorffestes stattfindet. Der Tag beginnt mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche, gefolgt von einem Festakt im Zelt am Sportplatz. Ein besonderer Programmpunkt wird die Besichtigung verschiedener Gärten am Nachmittag sein. Musikalisch umrahmt wird der Tag von der Kapelle Rabenstein, die zeitgleich ihr 30-jähriges Bestehen feiert.

BUSFAHRPLAN

100 JAHRE SG PIETENFELD

Abfahrtszeiten Hinfahrt

Ort	Abfahrt	04.06.	05.06.	06.06.	07.06.
04.06. Donnerstag					
05.06. Freitag					
06.06. Samstag					
07.06. Sonntag					

Abfahrtszeiten Rückfahrt

Ort	Abfahrt	04.06.	05.06.	06.06.	07.06.
04.06. Donnerstag					
05.06. Freitag					
06.06. Samstag					
07.06. Sonntag					

Einzelfahrt **3 EUR**

FESTPROGRAMM

04.06. – 07.06.2026

04.06. | Donnerstag
 19.00 Uhr: Agneskranz vom Friedhof, 19.15 Uhr: Teufelsschrei (Eintritt 2,- €)

05.06. | Freitag
 19.00 Uhr: Rock und Herz mit Caracalaco und Julia San (Eintritt 2,- €)

06.06. | Samstag
 19.00 Uhr: Musikalisch umrahmt wird der Tag von der Kapelle Rabenstein, die zeitgleich ihr 30-jähriges Bestehen feiert.

07.06. | Sonntag
 10.00 Uhr: Dorffest

Neuwahlen bringen Veränderungen bei Kriegern

Maiwallfahrt als Höhepunkt – Johann Meyer nach 23 Jahren verabschiedet

Möckenlohe – Die Neuwahlen der Vorstandschaft sowie ein Rückblick auf die Höhepunkte des vergangenen Vereinsjahres standen im Mittelpunkt der Jahresversammlung des Krieger- und Soldatenvereins Möckenlohe.

Der Vorsitzende Franz Fuchs hob in seinem Bericht insbesondere die Maiwallfahrt der Kreiskriegervereinigung Eichstätt-Land hervor. Zu diesem Anlass fanden sich im vergangenen Jahr 17 Kriegervereine aus dem gesamten Landkreis in Möckenlohe ein, um der Opfer von Krieg, Terror, Gewalt, Verfolgung und Unterdrückung zu gedenken. Der Vorsitzende bezeichnete die Veranstaltung als „sehr gelungen“ und dankte seiner Vorstandschaft für die Unterstützung bei der Organisation. In diesem Jahr findet die Maiwallfahrt in Nassenfels statt; dort wird auch die „Patrona Bavariae“ als Symbol für Frieden und Freiheit an den

Nassenfelser Kriegerverein übergeben.

Weiterhin beteiligten sich die Mitglieder an kirchlichen Festen und Prozessionen, am Maibaumfest sowie am 100-jährigen Gründungsjubiläum des Krieger- und Kameradenvereins Lippertshofen. Auch das zentrale Heldengedenken in Zell an der Speck wurde besucht. Bei der örtlichen Sammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge erzielten Johann Meyer und Franz Fuchs wieder eine ansehnliche Summe. Für sein über 20-jähriges Engagement bei den Sammlungen erhielt Johann Meyer bei einer zentralen Veranstaltung des Volksbundes eine Ehrung. Im Oktober fand zudem die Jahresversammlung der Kreiskriegervereinigung in Möckenlohe statt, bei der Pfarrer Andriy Mykhaleiko aus Ochsenfeld über Schwester Imma Mack, den „Engel von Dachau“, referierte. Nach dem Bericht des Vorsitzenden erläuterte Kassier Thomas Mack ausführlich die Finanzen des Vereins.

Die Neuwahlen brachten einige personelle Veränderungen: Während Franz Fuchs als Vorsitzender im Amt bestätigt



Alte und neue Vorstandsmitglieder auf einem Bild (von rechts): Konrad Neumeier (Schriftführer), Thomas Mack (2. Vorsitzender), Franz Fuchs (1. Vorsitzender), Xaver Brickl, Manuel Schmid und Johann Meyer.

wurde, steht ihm künftig Thomas Mack als Stellvertreter zur Seite. Das Amt des Kassiers übernimmt Josef Donabauer, neuer Schriftführer ist Konrad Neumeier. Ebenfalls neu in die Vorstandschaft gewählt wurde Josef Ostermeier als Fahnen-träger. Die Kasse prüfen weiterhin Josef Fischermeier und Andreas Alberter.

Einen ganz besonderen Dank sprach Franz Fuchs an Johann Meyer aus, der nach 23 Jahren Mitarbeit in verschiedenen

Funktionen aus dem Vorstand ausschied. Auch Xaver Brickl stellte sich nach acht Jahren als stellvertretender Vorsitzender nicht mehr zur Wahl, ebenso Manuel Schmid.

Für ihre 40-jährige Vereins-treue wurden Richard Schneider und Andreas Bergmann geehrt. Die Versammlung endete traditionell mit dem Lied vom „Guten Kameraden“.



Auch in diesem Jahr hat das Fastenrätsel im Pfarrverband mit seinen Ortsteilen wieder zahlreiche Schulkinder begeistert und durch die Wochen. In Möckenlohe durften sich Matilda Meyer (1.), Magdalena Alberter (2.) und Leni Winner (3.) als Gewinner freuen, in Pietenfeld waren die Sieger Raphael Schneider (1.), Josef Fischer (2.) und Johanna Blob (3.). Gewinner in Adelschlag wurden Mia Thurner (1.), Hannah Waldau (2.), Sebastian Ernst (3.), in Ochsenfeld gingen die Preise an Quirin Dier (1.), Kilian Wagner (2.) und Mila Pfaller (3.). Doch nicht nur die Hauptgewinner durften sich freuen: Alle teilnehmenden Kinder, die bei der Verlosung im Gottesdienst anwesend waren, erhielten einen kleinen Trostpreis.



Einer dieser stillen Zeugen der Vergangenheit ist nun oberhalb von Pietenfeld wieder, im wahrsten Sinne des Wortes, sichtbar gemacht worden. Hoch über Pietenfeld, am Waldrand am sogenannten Stadtbug, steht ein gemauerter Bildstock über einem aufgelassenen Steinbruch. Ein besonderer Dank der Gemeinde galt deshalb der Familie Graf für die fachkundige Restaurierung sowie Edeltraud Schiegl, die stellvertretend für ihren verstorbenen Mann Michael Schiegl zur Einweihung gekommen war. Dieser hatte einst die heutige Figur nachgeschnitzt, nachdem das ursprüngliche Original auf Anweisung von Pfarrer Johann Oechsel in die Pfarrkirche zur sicheren Verwahrung gebracht worden war. Mit der jetzigen Restaurierung werde auch die Leistung des Schnitzers gewürdigt, die in der Dorfchronik keine Erwähnung gefunden hat. Der Bildstock am Stadtbug ist damit nicht nur restauriert, sondern wieder ein sichtbares Zeichen gelebter Tradition und ein mit Hingabe zum neuen Leben erweckter sehenswerter Anlaufpunkt.



Die jüngsten Fußballbegeisterten der SG Pietenfeld-Adelschlag-Ochsenfeld, die „Bambinis“ des Jahrgangs 2020 (auf dem Bild), nahmen im April erfolgreich am Funino-Turnier des FC Hitzhofen-Oberzell teil. Mit gleich zwei Gruppen konnten die Nachwuchskicker erste Turniererfahrungen sammeln und ihr Können unter Beweis stellen. Auch die Jahrgänge 2019 und 2017 waren mit jeweils zwei Mannschaften vertreten und zeigten großen Einsatz sowie Spielfreude auf dem Platz.



Ein rundum gelungenes Wochenende der Pflege erlebte der Krankenpflegeverein Ochsenfeld/Biesenhard am 18. und 19. April. Den Auftakt bildete am 18. April, der gemeinsame Besuch des Tags der offenen Tür in der Tagespflege Eichstätt. Am 19. April, folgte im Pfarrheim Ochsenfeld das erste Generationencafé des Jahres. Mit vielen guten Gesprächen, neuen Erkenntnissen und einer spürbar herzlichen Atmosphäre fand das Wochenende einen gelungenen Abschluss. Der Krankenpflegeverein Ochsenfeld/Biesenhard blickt auf zwei erfolgreiche Veranstaltungen zurück, die sowohl informativ als auch gemeinschaftsstärkend waren.



Bei der Aktion "saubere Landschaft" von der Dorfgemeinschaft Adelschlag e.V. wirkten heuer wieder an die 50 Personen mit. Besonders erfreulich, ist die Teilnahme von so vielen Kindern, die so eifrig mitgeholfen haben und so auch gelernt haben, dass man seinen Müll nicht einfach in der "Umwelt" entsorgt. Es wurde wieder der achtlos weggeworfene Müll in der Flur von Adelschlag gesammelt. Von den fleißigen Helfern wurden neben einer Vielzahl an Unrat, einen Maschendrahtzaun, auch wieder viele Flaschen aller Art aufgelesen. Im Anschluss freuten sich die freiwilligen Helfer über eine Brotzeit.



Im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes stellte sich der neue Pfarrgemeinderat der Pfarrei Ochsenfeld-Biesenhard vor. Als neue Vorsitzende wurde Sabine Breitenhuber gewählt. Ihre Stellvertreterin ist Sabine Reber. Das Amt der Schriftführerin übernimmt Julia Franz. Weiter gehören für die Amtszeit 2026/2030 folgende Mitglieder dem Pfarrgemeinderat an: Regina Arndt, Doris Bösl, Hannah Günthner, Melanie Jörg, Simone Klinger, Anna Nowack und Regina Schneider. Zuvor wurden die langjährigen Pfarrgemeinderatsmitglieder Gerlinde Schissler und Monika Heigl verabschiedet. Mit einer Urkunde und einem kleinen Präsent bedankte sich Pfarrer Dr. Andriy Mykhaleyko für ihr Engagement in der Kirchengemeinde. Die Arbeit der kürzlich verstorbenen zweiten Vorsitzenden Manuela Schmidt wurde ebenfalls gewürdigt und mit einer eigens angefertigten Kerze an sie erinnert."

Den Erlös aus dem Jubiläumsfest 2025 übergaben Festleiter Thomas Schneider (links) und Vorsitzender Alexander Haugg (rechts) an Vera Wittmann von ELISA und Nicoletta Thiermeyer von den Maltesern im Bistum Eichstätt.





Beste Bedingungen für kleine und große Sammler: Bei herrlichem Frühlingswetter lockte die Ostereiersuche der KLJB-Vorstandschaft am Ostersonntag rund 30 Kinder zum Sportplatz in Möckenlohe. Nach der erfolgreichen Suche präsentierten die Teilnehmer stolz ihre bunte Ausbeute in der Sonne.



„Baustelle Leben“: Unter diesem Motto gestalteten die diesjährigen Firmlinge Michael, Bianca, Amelie, Laura, Sarah und Emily ihren Vorstellungsgottesdienst. Mit symbolischen Objekten wie Wasserwaage, Schutzhelm, Hammer, Zementsack, Bauplan und Ziegelstein verdeutlichten sie, was es für den Bau eines Hauses braucht – und wie sich diese Elemente auf ihren eigenen Lebensweg sowie ihre Beziehung zu Gott übertragen lassen.



Im Rahmen des diesjährigen Bockbierfest des Schützenvereins „Enzian“ Ochsenfeld, gab der Erste Schützenmeister Florian Schiele die Gewinner des Königsschießens bekannt. Für die musikalische Umrahmung sorgten Jakob Fries und Patrick Fäustlin. von links: 1. Schützenmeister Florian Schiele, Jugendmeisterin Katharina Wagner, Jugendkönigin Mathilda Käufer, Schützenkönig Richard Wagner, Peter Hirschbeck, Sportleiter Michael Mack, Enzianscheibengewinnerin Marlene Kasan und 2. Schützenmeister Florian Leuschner



Am Samstag, den 28. März 2026, hatte der VdK- OV Adelschlag seine Mitglieder in das Gasthaus Schissler nach Ochsenfeld zur Jahreshauptversammlung eingeladen. Vorsitzende Kathrin Nichter konnte zahlreiche Mitglieder begrüßen. Neben den Jahresberichten und den Kassenberichten hatte die Vorstandschaft zahlreiche Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften vorzunehmen. Kreisvorsitzender Achim Werner referierte über die aktuelle Sozialpolitik und erläuterte dazu die Position des VdK. Mit dem Motto des VdK "wer kämpft kann verlieren, wer nicht kämpft hat schon verloren" beschloss er seine Ausführungen. Im Bild die Vorstandschaft, die geehrten Mitglieder und Kreisvorsitzender Achim Werner



"Der diesjährige Kommunionausflug der Kinder aus Adelschlag, Möckenlohe, Pietenfeld, Weißenkirchen und Ochsenfeld, mit den jeweiligen Orts Pfarrern, führte in den Abenteuerwald bei Enderndorf. Zwischen den hohen Bäumen und spannenden Kletterstationen warteten viele kleine Abenteuer und Herausforderungen. Gemeinsam erkundeten die Kinder die verschiedenen Parcours, balancierten über Seile und überwanderten mutig Hindernisse. Dabei standen nicht nur Spaß und Bewegung im Vordergrund, sondern auch Teamgeist und gegenseitige Unterstützung. Immer wieder feuerten sich die Kinder gegenseitig an und der eine oder andere wuchs selbst über sich hinaus."



Generationenübergreifender Einsatz für eine saubere Heimat: Unter der Leitung der Co-Vorsitzenden Angela Baumann befreiten bei der jüngsten Flursäuberungsaktion des Vereins für Gartenbau und Landespflege Möckenlohe insgesamt 50 Kinder, Jugendliche und Erwachsene die Flur rund um den Ort von Unrat. Während entlang der Hauptstraßen vor allem weggeworfener Müll gesammelt wurde, förderten die Helfer auf abgelegenen Wegen teils sogar Bauschutt zutage. Nach getaner Arbeit kam auch das Gesellige nicht zu kurz: Als Dankeschön für den tatkräftigen Einsatz lud die Gemeinde alle Freiwilligen zu einer gemeinsamen Brotzeit in die Dorfstubn ein.

Von Möckenlohe bis nach Böhmisches Wiesenthal: Rabensteiner feiern Jubiläum

Voller Terminkalender bei den Gruppen des Musikvereins - Konzertglocken beschafft

Möckenlohe – Ein klangvolles Vereinsjahr mit zahlreichen Auftritten liegt hinter den sechs Gruppen des Musikvereins Möckenlohe-Adelschlag. Bei der Jahresversammlung zogen die Verantwortlichen eine durchweg positive Bilanz.

Sehr erfreut zeigte sich Vorsitzender Johannes Wittmann über die konstant hohe Anzahl an Musikanten. Im vergangenen Jahr musizierten in den Gruppen insgesamt 132 Aktive bei mehr als 100 Gelegenheiten. Das Spektrum reichte von Konzerten und Festumzügen über Jubiläen und Geburtstagsständchen bis hin zu kirchlichen Festen, Hochzeiten und Adventsveranstaltungen. Als musikalische Höhepunkte hob Wittmann neben dem Jahreskonzert den Volksmusiktag „Mittendrin“ in Eichstätt hervor. Dort konnten sich insbesondere die Nachwuchsgruppen einem breiten Publikum präsentieren.

Auch die Fortbildung kam nicht zu kurz: Sehr gut angenommen wurde ein Blechbläser-Workshop mit Professor Malte Burba, der neue Impulse für die Spieltechnik vermittelte. Weiterhin nahmen einige Musikanten erfolgreich an den Prüfungen zu den Leistungsabzeichen des Musikbundes von Ober- und Niederbayern teil. Soziale Verantwortung bewies der Verein beim Neujahrsspielen: Der Erlös der Sammlung kam der Erziehungsberatungsstelle der Caritas sowie dem Sozialdienstleister Integra zugute. Die zahlreichen organisatorischen Tätigkeiten des Vorstands fasste Katharina Muhr in ihrem Schriftführerbericht zusammen, während Kassiererin Magdalena Gsander die Finanzen erläuterte.

Nachwuchs im Fokus

Vorsitzender Wittmann berichtete zudem von seiner Arbeit mit den Nachwuchsbläsern, die mit 36 Aktiven personell stark besetzt sind. Die Bläser-

klasse der Schule Adelschlag unter Leitung von Johannes Alberter gestaltet das Schuljahr musikalisch mit und sorgt so für stetigen Nachwuchs im Verein. Im letzten Jahr wurden zusammen mit dem Chor und der Flötengruppe einige Auftritte bestritten, unter anderem im Altenheim St. Elisabeth in Eichstätt – laut Alberter für Kinder und Zuhörer gleichermaßen eine besondere Erfahrung. Für die Erstklässler fand zudem wieder eine Instrumentenvorstellung statt. Für das laufende Jahr sind die Teilnahme am Bläserklassentreffen in Walting sowie ein Konzert im Informationszentrum Naturpark Altmühltal (Notre Dame) geplant.

Mit zehn Auftritten war die Jugendblaskapelle in Gemeinde und Landkreis präsent; unter anderem beim Feuerwehrjubiläum in Ochsenfeld. Eine Rekordzahl von 55 Auftritten vermeldete Dominik Harrer für die 60-köpfige Blaskapelle. Neben vielen Festumzügen gestalteten die Musikanten Festabende wie in Nennslingen. Ein besonderes Ereignis war das Benefizkonzert zum 100. Geburtstag von Ernst Mosch, bei dem die Blaskapelle gemeinsam mit dem Symphonischen Orchester des Gabrieli-Gymnasiums auf der Bühne stand.

Live dabei beim Glockengießen

Einen besonderen Zuwachs gab es beim Instrumentarium: Nachdem zehn Jahre lang Glocken für Konzerte ausgeliehen werden mussten, beschaffte der Verein mit Unterstützung der Stiftung Brauerei Gutmann eigene Exemplare. Hierzu besuchte eine Abordnung die Gießerei Grassmayr in Innsbruck, um den Guss der vier Glocken live miterleben zu können. „Für uns alle war es ein einmaliges Erlebnis, als das 1100 Grad heiße Metall in die Form gegossen wurde“, beschreibt Harrer den Besuch. Bereits vier Wochen später füllte deren Klang beim alljährlichen Weihnachtskonzert den Raum der Pfarrkirche.

30 Jahre Kapelle Rabenstein

Ihr rundes Jubiläum feiert in diesem Jahr die Kapelle Rabenstein: Nachdem das 25-jährige



Große Freude über die neueste Errungenschaft: Seit Weihnachten kann der Musikverein Möckenlohe-Adelschlag vier Kirchenglocken sein Eigen nennen, die vor allem zur Begleitung konzertanter Stücke verwendet werden.

Bestehen nicht gefeiert werden konnte, steht nun der Jahreskalender im Zeichen des 30-jährigen Jubiläums. Nach dem erfolgreichen Bockbierfest im Februar erklingt nach längerer Pause wieder bayerisch-böhmische Blasmusik beim Jahreskonzert des Musikvereins, das am 25. April in Adelschlag stattfindet. Neben Auftritten in Neumarkt und Regen feiert die Kapelle ihr Bestehen Anfang August im Rahmen des Möckenloher Dorffestes. Am 24. Oktober musizieren die Rabensteiner mit weiteren

Gastgruppen beim Hoagarten in der Möckenloher Dorfstube. Anfang November wandeln die 24 Mitglieder der Kapelle auf den Spuren ihres Namensgebers und reisen ins tschechische Böhmisches Wiesenthal. Geplant ist zudem ein Auftritt beim Herbstfest des Deutsch-Tschechischen Kulturvereins im Kulturhaus Graslit. Nach einem musikalisch-schwungvollen Auftakt beendete die Blaskapelle die harmonische Jahresversammlung ebenso mit dem Marsch „Gruß an Szár“.



„Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben“: Diese Aussage Jesu diente als Inspiration für das Motiv der neuen Osterkerze in der Kirche von Adelschlag. Unter der Anleitung von Ulrike Laumeyer gestalteten zahlreiche Kinder, Familien und Erwachsene gemeinsam die filigranen Wachselemente. Die Weinblätter und Reben ranken sich um einen alten Weinstock und die aufgehende Sonne – ein Sinnbild für den auferstandenen Christus. Am Ostersonntag wurde das Gemeinschaftswerk bei einem feierlichen Gottesdienst gesegnet und der Gemeinde vorgestellt.

Neue Ära bei den Gartlern

Große Freude herrschte beim Obst- und Gartenbauverein Egweil e. V., denn eine neue Vorstandschaft konnte gewählt werden. Der bisherige 1. Vorsitzende Karl Koller, der den Verein noch kommissarisch vertrat, leitete zu Beginn die Versammlung. Er konnte zahlreiche Mitglieder und den 1. Bürgermeister Johannes Schneider begrüßen. Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit und Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder, darunter Ehrenvorstand Rudolf Ernst, wurden die Tagesordnungspunkte aufgerufen. Das Protokoll der letzten Versammlung, der Kassenbericht und die Kassenprüfung dokumentierten einen geordneten Vereinsbetrieb, so dass die bisherige Vorstandschaft entlastet werden konnte. Man beschloss eine moderate Erhöhung des Mitgliedsbeitrages, der seit 15 Jahren unverändert geblieben war. Die Neuwahlen leitete Bürgermeister Johannes Schneider und er konnte sich über eine volle Liste mit Wahlvorschlägen freuen. Vor drei Jahren hatte Karl Koller bereits sein Amt zur Verfügung gestellt. Da sich nicht sofort jemand für die Aufgabe fand,



führte er den Verein kommissarisch weiter. Umso größer war nun die Freude, dass sich Hans Greisinger bereit erklärte, sich zur Wahl zu stellen! Er wurde einstimmig gewählt. Ebenfalls neu im Vorstand wurde Gerda Müller zur 2. Vorsitzenden gewählt. Der 1. Kassier ist jetzt Karl Koller, die 2. Kassiererin Raphaela Liepold und die Schriftführerin Claudia Lindner wurden im Amt bestätigt. Die neuen Kassenprüfer sind Bernhard und Gabi Hiermeier, nicht mehr angetreten war Albert Hiermeier. Bei den Beisitz-

ern gab es ebenfalls Veränderungen: Neu dabei sind Sylvia Kraus, Birgit Galneder, Claudia Mayer-Trini, Gitta Hirsch-Pfalter und Alexander Kugler, weiterhin tätig sind Christa Gerner-Göbel, Manfred Engel und Christine Engel (bisherige 2. Vorsitzende). Ausgeschieden sind Marianne Nimmrichter, Rita Heindl, Christa Schwegler, Gertraud Pfaffel und Margit Rehm. Bürgermeister Johannes Schneider und Karl Koller bedankten sich jeweils bei der bisherigen Vorstandschaft und

den neu Gewählten für deren Bereitschaft bzw. für die langjährige tatkräftige Mitarbeit im Verein.

Der neue 1. Vorsitzende Hans Greisinger stellte sich seinerseits vor und dankte seinem Vorgänger, der die Geschicke des Vereins seit 08.07.2007 gelenkt hatte, mit einem Geschenk.

Er habe bereits ein paar Ideen entwickelt, ließ er die Mitglieder wissen und er freue sich auf die neue Aufgabe.



In der Fastenzeit wurde in der Egweiler Kirche eine Box aufgestellt, um Spenden für die Neuburger Tafel zu sammeln. Die Landfrauen aktiv und Egweiler Bürger brachten viele Lebensmittel, Kosmetik und Putzmittel zusammen. Johann Thurner holte die Sachen ab, die in der Tafel freudig angenommen wurden. Die Landfrauen aktiv bedanken sich auch im Namen der Tafel bei allen Egweiler Spendern.



Die Egweiler Landfrauen aktiv hatten in der vorösterlichen Zeit Palmbüschel gebunden und Osterkerzen hergestellt. Sie wurden dann an verschiedenen Standorten im Ort und darüber hinaus verkauft. Den Erlös in Höhe von 1300 Euro hatten Monika Neumeyer und Renate Luidl an Peter Lehenmeier von der Kirchenstiftung Egweil übergeben.

Jahreshauptversammlung Krieger- und Soldatenverein

Auf der Jahresversammlung des Krieger- und Soldatenvereins Egweil/Attenfeld gab es zwei besondere Ehrungen. Dionys Pfaffel (re.) wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Albert Hiermeier (li.) hat nach über 40 Jahren das Amt als Kassier niedergelegt. Pfaffel hatte sich um den Verein und auch das Gemeinwohl in Egweil in herausragender Weise verdient gemacht", stellte der Vorsitzende Johann Schlamp heraus. Er war von 1986 bis 2006 zweiter Vorsitzender und dann bis 2020 1. Vorsitzender des Vereins. Er stand auch anschließend mit seiner

reichhaltigen Erfahrung stets mit Rat und Tat zur Verfügung und unterstützte bei Veranstaltungen, so Schlamp. Mit unermüdlichen Einsatz und großer Überzeugungskraft hätte er den Verein geführt, dessen Fortbestand gewährleistet und maßgeblich geprägt. Zu Fronleichnamprozessionen, Volkstrauertagen, Marienwallfahrten der Kreiskriegervereingung Eichstätt Land und auch zu Beerdigungen von Vereinsmitgliedern hatte er stets eine würdige Teilnahme des Vereins organisiert. Die Durchführung der Kreiskriegerwallfahrt in Egweil 2017 wurde auf Grund seines persönlichen Einsatzes ein allseits anerkannter und voller Erfolg. Hiermeier ist seit 1970 Mitglied



im Verein und hat neben dem Amt als Kassier viele Jahre zusätzlich das Amt des Schriftführers in Personalunion ausgeübt. Schlamp bescheinigte ihm

eine stets zuverlässige und untadelige Kassenführung. Darüber hinaus betätigte er sich als Organisator in vielen Belangen.

„Landfrauen aktiv“ Egweil – gestalten eine Maiandacht

Am Mittwoch, 20.05.2026 um 17:00 Uhr beten die Landfrauen aktiv an der Fatimakapelle eine Maiandacht. Einige Frauen der Gruppe üben für diese Andacht ein paar Marienlieder ein. Die musikalische Begleitung übernehmen Walter und Norbert Bauer. Alle Egweiler sind dazu herzlich eingeladen. Danach können wir beim Fliegerwirt zu einer Brotzeit (verschiedene Wurstsalate) einkehren. Fürs Essen bitte bis 18.05.2026 bei Renate Luidl, Monika Neumeier oder über unsere WhatsApp-Gruppe anmelden. Wir hoffen auf schönes Wetter und freuen uns auf viele Maiandachtbesucher.

Radwallfahrt nach Bettbrunn

Die Pfarrei Egweil pilgert am Sonntag, den 17. Mai 2026 zum 45. Mal nach Bettbrunn zur Wallfahrtskirche St. Salvator. Die Wallfahrt findet als Radwallfahrt statt. Abfahrt um 8:00 Uhr beim Heindl-Wirt. Der Gottesdienst in Bettbrunn beginnt um 11:00 Uhr. Alle Interessierten können sich in Eigenverantwortung der Abteilung Rad Concordia des TSV Egweil sehr gerne anschließen, jedoch wird keinerlei Haftung übernommen. Die Strecke hin und zurück beträgt ca. 60km und setzt eine

gewisse persönliche Fitness voraus, die jeder selbst einschätzen und bewerten muss. Das Mindestalter der Teilnehmer beträgt 14 Jahre und das Fahrrad muss mindestens 26 Zoll Räder aufweisen. Die Fahrgeschwindigkeit wird dem Teilnehmerfeld angepasst. Allen Teilnehmern wird ein Fahrradhelm empfohlen. Nach dem Gottesdienst gibt es bei der Rückfahrt die Möglichkeit ein Mittagessen im Högnerhäusl (nahe Wettstetten) einzunehmen. Alternativ laden wir herzlich dazu ein, mit dem Auto direkt nach Bettbrunn zu kommen und am traditionellen Gottesdienst teilzunehmen.





Die Fußballjugend des TSV Egweil führte bei schönstem Wetter am 18.04.2026 wieder eine Altpapiersammlung durch. Der TSV bedankt sich bei allen fleißigen Helfern. Ein besonders großer DANK geht an alle Egweiler Bürger, die wieder so fleißig gesammelt haben



Insgesamt 17 Kinder der Pfarrgemeinde Egweil/Attenfeld empfangen in der Pfarrkirche St Martin in Egweil die erste heilige Kommunion. Den Festgottesdienst zelebrierte der Pfarrvikar Melance Kayoya.



Am Ostersonntag verteilte der Osterhase in Egweil während des Gottesdienstes Geschenke im Bereich der Kirche. Glücklicherweise versammelten sich die Kinder vor dem Osterbrunnen.



Die Nassenfeler Firmlinge waren aktiv: Im Rahmen einer Aktion während der Fastenzeit, verkauften sie köstliche und schöne Waren von der Welt-Brücke aus Eichstätt. Vielen herzlichen Dank dafür.



Am Freitag vor dem Palmsonntag haben Firmlinge zusammen mit der Kirchenverwaltung und Pfarrer Slawomir Gluchowski einen Kreuzweg durch Wolkertshofen gestaltet. An 15 Stationen wurde mit besinnlichen und nachdenklichen Texten an das Leiden Jesu Christi gedacht.



Am 5. Fastensonntag, 22.03.2026, fand nach dem Gottesdienst in Nassenfels im Schutterpark das jährliche Fastenessen des Pfarrgemeinderats Nassenfels / Wolkertshofen statt. Im sehr gut gefülltem Schutterpark konnten sich die Besucher bei verschiedenen Fastensuppen stärken und sich am Stand der Firmlinge mit Waren von der Welt Brücke eindecken. Der Spendenerlös geht zugunsten der Aktion Misereor.



Ende März 2026 traf sich der neue Pfarrgemeinderat Nassenfels / Wolkertshofen zur konstituierenden Sitzung im Pfarrheim Nassenfels. von links nach rechts: Hollinger Anna, stellv. Schriftführerin Gruber Tanja, Liepold Annette, Kaplan Melance, 2. Vorsitzende Gulas Rebecca, Pfarrer Slawomir, 1. Vorsitzende Bauer Ulrike, Liepold Fabian, Bauer Franziska, Schriftführerin Auner Birgit, Murr Gerhard



Sechs Kinder aus Wolkertshofen und zehn Kinder aus Nassenfels feierten Ihre heilige Erstkommunion in der Nassenfeler Pfarrkirche St. Nikolaus. Pfarrer Slawomir Gluchowski zelebrierte die heilige Messe, welche musikalisch vom Chor „Die Weihrauchmafia“ mitgestaltet wurde.



Bei der diesjährigen Ramadama-Aktion der Jugendfeuerwehr Nassenfels sammelten zahlreiche Kids zusammen mit den Floriansjüngern rund um Nassenfels achtlos weggeworfenen Müll und reinigten so die Natur. Insgesamt sammelten sie sieben große blaue Müllsäcke – voll mit vielen Plastikteilen, Flaschen und Dosen. Innerorts waren auch viele Zigarettensammel, die sie auflasen. Als Dank organisierte die Feuerwehr für alle Helfer als Dank für ihre fleißige Arbeit eine Pizza.



Am Samstag, den 18.04.2026 fand die Jahreshauptversammlung des SV „Schuttertal“ Meilenhofen-Zell statt. Zukünftig stehen als erster und zweiter Vorstand Daniel und Stefan Kleinwächter an der Spitze. Die Finanzen übernimmt Martina Meilinger und um das Schriftliche kümmert sich Markus Weiß. Die sportliche Seite verbleibt weiterhin bei Rainer Meilinger und die Jugend betreut wie bisher Ramona Kleinwächter. Vervollständigt wird die Vorstandschaft mit dem neuen Beisitzer Martin Günthner und den bereits bestehenden Lorenz Meilinger, Thomas Günthner und Stefan Weiß.



Bei der Ramadama-Aktion in Wolkertshofen wurden die Fluren rund um das Dorf gesäubert. Zum Abschluss bedankte sich der Obst- und Gartenbauverein bei den zahlreichen fleißigen Helfern mit einer Brotzeit.



Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Wolkertshofen mit Berichten der Vorstandschaft, Ehrungen, gemeinsamen Essen und einem Vortrag von Herrn Sebastian Pollrich vom Imkerverein Eichstätt über Bienen und die Gefahren der asiatischen Hornisse (*Vespa Velutina*).

Beiträge für Ferienprogramm 2026

Auch in diesem Jahr organisiert der Markt Nassenfels wieder ein umfangreiches Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche.

Um wieder ein breites und abwechslungsreiches Programm auf die Beine stellen zu können, ist die Unterstützung durch Vereine, Verbände und auch Privatpersonen notwendig. Jeder, der eine Idee für einen Beitrag sowie Interesse am Mitwirken beim Ferienprogramm hat, darf sich daher gerne melden.

Es würde uns sehr freuen, wenn durch eine zahlreiche Beteiligung der Vereine oder Einzelpersonen, die eine eigene Aktion übernehmen und organisieren möchten, es wieder ein umfangreiches Programm für Kinder und Jugendlichen des Marktes gibt.

Entstandene Kosten können im Rahmen der Jugendförderlinien, über den Markt Nassenfels abgerechnet werden. Bei Interesse und zur frühzeitigen Terminabsprache bitte bis spätestens 15. Mai 2026 mit den Jugendbeauftragten Martina Seitz oder Christoph Hollinger in Verbindung setzen.



Zu einem gemeinsamen Nachmittag lud der Wolkertshofener Seniorentreff, im April zu Fam. Seitz - Dorfgenuß, ein. Zusammen wurde die Nudelmanufaktur besichtigt und alle Produktionsabläufe von Martina Seitz erklärt. Desweiteren gab es Einblicke in die Eierpackstelle und Informationen über die aktuellen Hygienerichtlinien in der Lebensmittelproduktion. Bei selbstgebackenem Kuchen und Kaffee klang der gesellige Nachmittag aus.



Ihre Erstkommunion feierten Alina, Greta und Fabian zusammen mit Pfr. Mykhaleyko und ihren Familien am 19. April in der Pfarrkirche St. Michael, Meilenhofen. In der Vorbereitungszeit beschäftigten sie sich mit dem Jahresthema „Jesus sagt: Ihr seid meine Freunde“ und bereiteten in Gruppenstunden auch den Gottesdienst gemeinsam vor. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von der Mini-Band unter der Leitung von Stephanie Maurer.



Am Karfreitag gestalteten die Kommunionkinder und Firmlinge aus Meilenhofen und Zell den Kinder- und Jugendkreuzweg in Meilenhofen. Sie lasen Texte zu den Kreuzwegbildern der Kirche vor, die auch immer wieder einen Bogen zum diesjährigen MISEREOR- Beispielland Kamerun schlugen. Dabei wurde immer wieder betont, wie wichtig es ist, füreinander einzustehen und sich gegenseitig zu unterstützen. Daran sollen auch die Freundschaftsbänder erinnern, die am Ende ausgeteilt wurden.



Beim diesjährigen ‚Buchtag‘ in der Nassenfeler Bücherei stellte das Büchereiteam zahlreiche neue Bücher, CDs oder sonstige Datenträger der Bevölkerung vor. Sämtliche Neuerwerbungen der Bücherei Nassenfels wurden am Buchtag vom Team der Bevölkerung präsentiert. Zahlreiche Kinder und Erwachsene nutzten die Gelegenheit und nahmen die Neuanschaffungen in Augenschein.



Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung vergangenen Samstag der Feuerwehr Meilenhofen-Zell eröffnete Vorsitzender Rudolf Meilinger die Sitzung und begrüßte die anwesenden Mitglieder, Bürgermeister Thomas Hollinger sowie die Vertreter der Gemeinde. Ein besonderer Höhepunkt des Abends waren die Ehrungen langjähriger Mitglieder. Roland Prokisch wurde für beeindruckende 70 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet. Helmut Prokisch und Rudolf Meilinger erhielten Ehrungen für 40 Jahre Dienst in der Feuerwehr Meilenhofen-Zell.

Der neue Schützenkönig vom Schützenverein Falke Nassenfels heißt Manfred Gerich. Mit einem 142,7 Teiler sicherte er sich den Titel vor Ulrike Bauer (185,0 Teiler) und Wilibald Crusius (201,2 Teiler). Somit tritt er die Nachfolge von Thomas Heckl an. Stolz präsentierten die Gewinner des Königs- und Preis-schießens Ihre Gewinne. Schützenkönig Manfred Gerich jun. schaffte es, sich bereits zum vierten Mal auf der Scheibe zu verewigen. Moritz Hollinger ist der erste Jugendschützenkönig auf der neuen Schützenscheibe.



Gelungene Theateraufführungen in Nassenfels

Nassenfels (fkd) – Leider fand sich bei der letzten Versammlung der Freiwilligen Feuerwehr Unterbach kein neuer Vorstand, so dass sich Florian Brandner (gespielt von Martin Bauer) erneut zur Wahl stellte – entgegen dem Versprechen seiner Frau Brigitte (Kathrin Schlamp) gegenüber. Deshalb wurde er gleich zu Beginn der Vorstellung von ihr mit der Bratpfanne durch den Saal auf die Bühne gejagt und zum Einzug ins Feuerwehrhaus verdonnert.

So begann das diesjährige Stück der Nassenfeler Theatergruppe. In fünf nahezu vollständig ausverkauften Vorstellungen präsentierten sie das Stück ‚Feurio – Aufruhr im Spritzenhaus‘ – einem Schwank in drei Akten von Jürgen Schuster. Durch die Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Nassenfels, die zahlreiche Utensilien aus ihrem Fundus zur Verfügung stellte, konnte die Bühne zum richtigen Feuerwehrhaus umgebaut werden. Neben Umkleidespinden, Fahnenbannern machte insbesondere der alte Schutzanzug ‚Bayern 2000‘ das Bühnenbild perfekt. Die mit ‚Feuerwehr Unterbach‘ bedruckten Poloshirts und vor allem die dazu passenden Unterhosen – ebenfalls mit Aufdruck ‚Feuerwehr Unterbach‘ – vervollständigten dieses Bild.

Nach dem Einzug ins Exilquartier erhielt Florian Brandner Unterstützung von seinen beiden Feuerwehrkameraden:

Zum einen vom Dorfcasanova Johannes Schöniger (Manuel Köstler) sowie vom stotternden, etwas einfältigen Bernhard Kälble (Florian Schweiger). Auch seine Tochter Eva (Daniela Gerner) zeigte Mitleid mit dem Vater, verfolgte aber auch ihre eigenen Interessen. Unbeirrt planten die drei Feuerwehrler dennoch das anstehende Feuerwehrfest weiter: Einer der geplanten Höhepunkte des Festes – ein Stripp des Kameraden Kälble, der selbstverständlich auch Raum in der Vorführung gefunden hat; auch wenn dieser von der Pfarrhaushältern Anna Rehbein (Eva Beyer) rechtzeitig beendet wurde. Diese suchte nämlich regelmäßig „ihren“ Pfarrer Kaslinger (Karl Speth jun.), der im Feuerwehrhaus des Öfteren Schutz vor ihr (und ein Bierchen in Ruhe) sucht.

Zusammenfassend zeigten alle sieben Darsteller, dass sie bereits seit Jahren auf der Bühne stehen und ihr Handwerk beherrschen: Mit passender Mimik, den richtig platzierten Pointen, ‚falsch‘ gesetzten Strichen auf der Anschreibliste sowie mit vollem Körpereinsatz bei der Alarmierung setzen sie die Texte lebhaft auf der Bühne um. Ob der stotternde Kälble, der überkatholische ‚Rehhaxn‘ oder der Dorfpfarrer Kaslinger, der zusammen mit den Feuerwehrlern das ein oder andere Bierchen auf der Bühne leerte – für jeden war eine Rolle dabei, die sie hervorragend ausfüllten und auch Nehmerqualitäten forderten: Neben der Jagd mit der Bratpfanne und einem tätlichen Überfall in der Nacht auf dem Vereinsvor-



stand, musste auch der Dorfcasanova zwei Watschn von Tochter Eva einstecken, da er bei ihr nicht landen konnte. Im letzten Akt hatten alle drei Floriansjünger einen Kopfverband – aber wie es sich für ein Bauerntheater gehört – kam zum Schluss alles zu einem guten Ende. Ein besonderes Highlight stand dann noch bei der letzten Aufführung auf dem Programm: Karl Speth jun. und Manuel Köstler hatten ihre 50 Aufführung hinter sich gebracht. Somit waren sie bei 10 Theaterstücken mit auf der Bühne gestanden und wurden hierfür vom gesamten Team ausgezeichnet.

Unter dem Strich darf sich die Theatergruppe deshalb wieder über einen vollen Erfolg freuen. Neben den fünf nahezu vollständig ausverkauften Vorführungen kam noch die Generalprobe hinzu. Hier hatten die Verantwortlichen zusammen mit dem Gasthaus Schweiger die Lebenshilfewerkstätten

Neuburg mit ihren Betreuern eingeladen und sorgen auch für die komplette Verpflegung der Gäste.

In den Schlussworten dankten die Verantwortlichen allen fleißigen Helfern die vor, auf und hinter der Bühne die Aufführungen überhaupt ermöglichten und ein Fundament für den Erfolg waren. Wie gewohnt hatten die Darsteller ihren Text mustergültig gelernt, so dass die Souffleuse Andrea Reindl keine Arbeit hatte. Ein besonderer Applaus galt der Maskenbildnerin Manuela Högn, welche den Charakteren entsprechend schminkte – also auch mal wieder ein blaues Auge oder einen fehlenden Zahn „zauberte“. Um das richtige Licht und einen guten Ton kümmerte sich – seit Jahren schon – Alfons Herzner. Bereits im Vorfeld waren Zimmerer Stefan Meier und Malermeisterin Evi Meier fleißig und haben eine ansehnliche Bühne geschaffen.



Am Gründonnerstag veranstaltete die Fußball E-Jugend des FC Nassenfels ein Mini-Ostercamp. Das Programm startete mit einem Workshop über fußballerische Inhalte und Ziele, aber auch Werte über den Umgang miteinander im Team. Nach der Trainingsstunde am Sportplatz, und einer kurzen Besichtigungstour durch das neue Gemeinschaftshaus, war das gemeinsame Mittagessen mit den Eltern ein gelungener Abschluss.

Schleiferlturnier FC Nassenfels

Die Abteilung Tennis vom FC Nassenfels veranstaltet heuer wieder ein Schleiferlturnier am 24.05.2026. Beginn ist um 14 Uhr am Tennisplatz in Nassenfels. Zum Gaudi Turnier ist jeder herzlich eingeladen und für das leibliche Wohl ist gesorgt. Damit die Vorstandschaft besser planen kann, wird um eine Anmeldung unter 0151/14994349 oder einer Anmeldeleiste am Tennisplatz gebeten. Auf euer Kommen freut sich die Vorstandschaft der Abteilung Tennis vom FC Nassenfels

Terminkalender

Freitag, 01.05.2026

15.00 Uhr Maibaum aufstellen, FFW Meilenhofen-Zell, Maibaumplatz Zell
19.00 Uhr Maiandacht, Kath. Burschenverein Nassenfels, Nikolauskapelle Nassenfels

Freitag, 01.05.2026

15.00 Uhr Maibaum aufstellen, FFW Meilenhofen-Zell, Maibau

Samstag, 09.05.2026

10.00 Uhr Pflanzbörse, Obst- und Gartenbauverein Wolkertshofen, FFW-Haus
18.00 Uhr Floriansfest, FFW Meilenhofen-Zell, Zammakunft

Montag, 11.05.2026

19.00 Uhr Gemeinderatsitzung, Gemeinde Egweil, Gemeindezentrum

Montag, 11.05.2026 bis Samstag, 23.05.2026

Jubiläumsschießen Schützenverein „Falke“ Nassenfels, Schützenheim

Dienstag, 12.05.2026

19.00 Uhr Gemeinderatsitzung, Gemeinde Adelschlag, Gemeindezentrum Adelschlag

Mittwoch, 13.05.2026

19.00 Uhr Konstituierende Marktratsitzung

Donnerstag, 14.05.2026

16.30 Uhr Vatertagsfest, FFW Möckenlohe

Sonntag, 17.05.2026

08.00 Uhr Radwallfahrt Bettbrunn, Abfahrt Heindl-Wirt Egweil
14.00 Uhr Einweihung Mehrgenerationenspielplatz, Markt Nassenfels, Schutterpark
17.00 Uhr Bürgerversammlung, Gemeinde Egweil, Sportheim
19.00 Uhr Erste Maiandacht, Frauen- und Mädchenverein Nassenfels, Kapelle „Maria am Lärchenbaum“

Sonntag, 17.05.2026

14.00 Uhr VdK Ortsverband Adelschlag, Muttertags-Kaffee Gemeindezentrum Adelschlag

Montag, 18.05.2026

19.00 Uhr Gemeinderatsitzung, Gemeinde Adelschlag, Gemeindezentrum Adelschlag

Mittwoch, 20.05.2026

17.00 Uhr Maiandacht Landfrauen aktiv Egweil Fatimakapelle

Donnerstag, 21.05.2026

14.00 Uhr Kaffeetrinken und gemütliches Beisammensein, Saal Gemeindezentrum Adelschlag

Samstag, 23.05.2026

18.00 Uhr Gründungsversammlung Woikatshofana Theaterleit e. V., Gasthaus Stark

Montag, 25.05.2026

05.00 - 10.00 Uhr Königsfischen, Anglerclub Schuttertal, Schimmerweiher Zell

Samstag, 30.05.2026

125-jähriges Jubiläum, Kameradschaftsverein Nassenfels, Bauhof Nassenfels

Sonntag, 31.05.2026

125-jähriges Jubiläum, Kameradschaftsverein Nassenfels, Bauhof Nassenfels
Kreiskriegerwallfahrt, Kameradschaftsverein, Bauhof Nassenfels

Termine zu Gemeinderatsitzungen können kurzfristig geändert werden und sind deshalb unverbindlich. Die offiziellen Einladungen erfahren Sie ausschließlich über die Anschlagtafeln der Gemeinden.

Abgabetermin/Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes der Verwaltungsgemeinschaft Nassenfels ist

spätestens Samstag, 23. Mai 2026, 12.00 Uhr

Senden Sie Ihre Beiträge per E-Mail an: mitteilungsblatt@nassenfels.de. Nach Redaktionsschluss eingehende Beiträge können nicht berücksichtigt werden. Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingereichte Text- und Bildbeiträge zu kürzen, sprachlich anzupassen oder nicht zu verwenden.